



# Stralendorfer Amtsblatt

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülow

Nr. 4/16. Jahrgang • 25. April 2012



## Trabbi Made in Pampow

Thomas Brandenburg über die (N)ostalgie auf Rädern

Mehr über Restpappe, TÜV-Reife und Nostalgietreffen lesen Sie ab Seite 4.

Foto: Reiners

Anzeigen



Ihr offizieller Umrüster auf  
Flüssig- und Erdgasantrieb  
0385/6767170 • [www.autoassmann.de](http://www.autoassmann.de)



TÜV NORD Hauptuntersuchung

Für alle eine runde Sache.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 08.00 - 17.00 Uhr  
Fr.: 08.00 - 16.00 Uhr  
Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr  
Mittagspause 12.30 - 13.00 Uhr

TÜV-STATION Schwerin  
(im Autodreieck Lankow)  
Bremsweg 14  
Tel.: 0385 478 23 03  
[www.tuev-nord.de](http://www.tuev-nord.de)

TÜV®





## Entsorgungstermine für die Amtsgemeinden

### Termine im Mai 2012

Gemeinde/Ortsteil	Hausmüll	Altpapier	Gelber Sack	Schadstoffmobil
Dümmen	montags ungerade KW	09.05.2012	donnerstags ungerade KW	09.05.2012 – 11.30 Uhr Gemeindehaus
Parum	montags ungerade KW	09.05.2012	donnerstags ungerade KW	09.05.2012 – 10.10 Uhr Stichstr./Ortseing. R. Dreilütz.
Walsmühlen	montags ungerade KW	04.05.2012	donnerstags ungerade KW	09.05.2012 – 13.10 Uhr Wertstoffsammelplatz
Holthusen Holthusen Bahnhof	montags gerade KW	10.05.2012	donnerstags ungerade KW	21.05.2012 – 12.30 Uhr Gemeindehaus
Buchholz	montags gerade KW	10.05.2012	donnerstags ungerade KW	21.05.2012 – 13.10 Uhr Am Bahnhof
Lehmkuhlen	montags gerade KW	10.05.2012	donnerstags ungerade KW	siehe Nachbarort 21.05.2012 – 13.50 Uhr Bushaltestelle
Klein Rogahn Groß Rogahn	donnerstags ungerade KW	18.05.2012	mittwochs ungerade KW	21.05.2012 – 9.20 Uhr Am Dorfteich
	donnerstags ungerade KW	18.05.2012	mittwochs ungerade KW	21.05.2012 – 10 Uhr Bergstraße
	donnerstags ungerade KW	18.05.2012	mittwochs ungerade KW	21.05.2012 – 10.40 Uhr An der Kirche
Pampow	dienstags ungerade KW	10.05.2012	mittwochs ungerade KW	21.05.2012 – 11.20 Uhr Parkplatz Ahornstraße
Schossin	montags ungerade KW	04.05.2012	donnerstags ungerade KW	21.05.2012 – 15.50 Uhr Bushaltestelle
Mühlenbeck	montags ungerade KW	04.05.2012	donnerstags ungerade KW	21.05.2012 – 15.10 Uhr Wertstoffsammelplatz
Stralendorf	donnerstags ungerade KW	04.05.2012	mittwochs ungerade KW	09.05.2012 – 14.30 Uhr Wertstoffsammelplatz Am Wodenweg
Warsow	montags ungerade KW	04.05.2012	donnerstags ungerade KW	21.05.2012 – 14.30 Uhr PP / Hauptstraße
Kothendorf	montags ungerade KW	04.05.2012	donnerstags ungerade KW	09.05.2012 – 15.40 Uhr Glocke Dorfmitte
Wittenförden	dienstags gerade KW	18.05.2012	mittwochs ungerade KW	21.05.2012 – 18 Uhr Gemeindehaus
Zülów	montags ungerade KW	04.05.2012	donnerstags ungerade KW	09.05.2012 – 13.50 Uhr Buswendeschleife

Quelle: Abfallratgeber 2012 des Landkreises LWL-PCH (alle Angaben ohne Gewähr)  
\* Terminabforderung über Sperrmüllkarte (siehe Abfallratgeber)



**Amtliche Bekanntmachungen & Bürgerinformationen**  
Seiten 10, 11 und 12



**Überraschungsei für den Nachwuchs**  
Seite 13



**Bienenstich als Dank Arbeitseinsatz auf Pampower Friedhof**  
Seite 16



**„Uns Gorden“**  
Seite 18

**Veranstaltungstipps für Mai 2012**  
Seite 20 und 21

### Ihre Ansprechpartner vor Ort

Redaktionsschluss: 9. Mai 2012  
Anzeigenschluss: 15. Mai 2012  
Nächste Ausgabe: 30. Mai 2012

### Redaktion:

Amt Stralendorf  
**Martin Reiners**  
Tel. 0 38 69/76 00 29  
Fax: 0 38 69/76 00 60  
reiners@amt-stralendorf.de

### Anzeigenberatung:

delego Verlag D. Lüth  
**Reinhard Eschrich**  
Tel. 03 85/48 56 30  
Handy: 01 71/7 40 65 35  
delego.lueth@t-online.de

## Gesunder Durstlöscher für Schüler

WAG stattet Schule in Stralendorf mit Trinkwasserspender aus



In der Pause schnell mal Wasser holen: Ein Mitarbeiter der WAG erklärt den Schülern die Gerätebedienung

**Stralendorf.** Am 23. März erhielt das Gymnasiale Schulzentrum „Felix Siegfried“ in Stralendorf einen Trinkwasserspender. Ermöglicht haben dies die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH & Co. KG (WAG) und der Zweckverband Schweriner Umland. Ziel ist es, die Schüler an das Thema Wasser heranzuführen und gleichzeitig zu einer gesünderen Lebensweise beizutragen.

Kinder und Jugendliche brauchen viel Flüssigkeit. Besonders für den Unterricht ist ausreichend Trinken wichtig, damit die Schüler sich besser und länger konzentrieren können und nicht so schnell ermüden. Passend zum Tag des Wassers, der jedes Jahr am 22. März stattfindet, installierte die WAG im Schulzentrum in Stralendorf einen Trinkwasserspender, denn Wasser ist ein idealer und gesunder Durstlöscher. „Wir hoffen, ihr habt viel Freude damit und nutzt ihn häufig“, so Axel Krause, Geschäftsführer der WAG, bei der Übergabe zu den Grundschulern. Diese hatten für die Besucher extra ein Programm mit Liedern und Gedichten rund um das Thema

Wasser eingeprobt. Schulleiter Thilo Kreimer und Bodo Wissel, Amtsvorsteher des Amtes Stralendorf, bedankten sich für den Wasserspender, der zur gesunden Lebensweise der Schüler beiträgt. Das Projekt läuft in Kooperation mit dem Zweckverband Schweriner Umland. So übernimmt der Verband für die nächsten fünf Jahre die halbjährige Wartung und eventuell anfallende Kleinreparaturen.

„Schon seit 20 Jahren sichert der Zweckverband Schweriner Umland die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung der 39 Umlandgemeinden ab. Dabei war und ist die WAG immer ein zuverlässiger Partner“, so Kay Cieslak, Betriebsleiter des Zweckverbandes. Jährlich liefert der Schweriner Wasserversorger dem Verband rund 500.000 Kubikmeter Trinkwasser in hervorragender Qualität und bereitet über eine Million Kubikmeter Abwasser dieser Gemeinden im Jahr auf. Auch in Zukunft wird durch die Zusammenarbeit der beiden Partner die Versorgung der Umlandgemeinden gewährleistet.

Text & Foto: WAG

## „Wir nehmen Abschied von Andrea Lorenz“

**Stralendorf.** Das Lehrerkollegium trauert um die Diplomlehrerin Andrea Lorenz. Bis 2010 unterrichtete Frau Lorenz in der Schule Stralendorf die Fächer Englisch, Religion und Russisch. Mit hoher Wissenschaftlichkeit und weltoffen, immer verständnisvoll und mit viel pädagogischem Engagement war sie eine Bereicherung für das Kollegium. Den Schülern war Frau Lorenz eine engagierte und fordernde Lehrerin, die für ihre Fächer Dritt- bis Zehntklässler begeistern konnte. Sie prägte als Klassenlehrerin, Fachschaftsleiterin und Personalrätin das Erscheinungsbild der Schule und den Zusammenhalt des Lehrerkollegiums.

Als langjähriger Schulleiter in Stralendorf erzählt Rudi Becker: „In den frühen 1980er Jahren kam Frau Lorenz als junge Lehrerin für die Fächer Russisch und Englisch an die damalige Polytechnische Oberschule Stralendorf. Die Anfangsschwierigkeiten einer jungen Absolventin im Lehrerberuf überwand sie mit viel Fleiß, Einfühlungsvermögen und Ausdauer.“

Sie erarbeitete sich im Laufe der Jahre eine sehr geachtete Stellung bei den Schülern, Eltern und im Lehrerkollegium. Besonders nach der „Wende“, als das Fach Englisch im Rahmen der Umgestaltung der Schulstrukturen in den neuen Bundesländern einen deutlich höheren Stellenwert im Fächerkanon erhielt, gehörte Frau Lorenz zu den Wegbereitern für die neuen Aufgabenstellungen dieses Unterrichtsfaches. Sie hat durch ihr Wirken vielen Schülergenerationen den Start in eine optimale Berufsausbildung erleichtert.

Ehrenamtlich tätig zu sein war für sie sowohl in der Schule als auch in ihrem Wohnbereich selbstverständlich. Durch ihre erfolgreiche Arbeit, ihre freundliche, aufgeschlossene,

fröhlich-einnehmende, aber auch kritische Art war sie in unserem Lehrerkollegium anerkannt, beliebt und geachtet. Durch ihre Krankheit haben wir einen sehr liebenswerten und sehr geschätzten Menschen verloren, der in unseren Erinnerungen stets weiterleben wird.“

Frau Lorenz hat maßgeblich mit dazu beigetragen, dass das Stralendorfer Schulzentrum das heutige, hohe Ansehen genießt. Als in Mecklenburg-Vorpommern die ersten Ganztagschulen gegründet wurden, stand sie hinter der Schulleitung und überzeugte Kollegen und Eltern von den positiven Effekten dieser Arbeitsweise.

Alle heutigen Schüler lernen seit der 3. Klasse Englisch. Diesen Unterricht in der Grundschule Stralendorf baute Frau Lorenz auf, die Arbeit der Lehrer heute basiert auf ihren Grundlagen, für die sie fachlich fundiertes Material und Unterrichtseinheiten zusammenstellte.

Andrea Lorenz war nicht nur eine anerkannte Kollegin, sondern vielen Lehrern eine gute Freundin, da für sie die Arbeit ein Teil ihres Lebens darstellte und sie Privates und Berufliches nicht trennte. Unvergessen wird uns ihr anhaltender Optimismus bleiben, mit dem sie unseren Alltag bereicherte.

Sie war dem Amt, insbesondere den Gemeinden Pampow, Stralendorf und Rogahn, durch Arbeit und Leben verbunden.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie. Wir nehmen in der Gewissheit, dass die Spuren ihres Lebens in unserer Schule bleiben werden, traurig von Andrea Lorenz Abschied.

Text: Frahm - Im Namen des Kollegiums

Anzeigen

### Liebe Patientinnen und Patienten,

nach 36-jähriger hausärztlicher Tätigkeit in Stralendorf und Umgebung bedanke ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und trete nun meinen Ruhestand an.

Herzlich danke ich allen Gratulanten für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten.

Mit herzlichen Grüßen und guten Wünschen

Ihr Dr. Dietmar Tüngler

### Danksagung

Wir sagen allen Verwandten und Bekannten, die Ihre Anteilnahme beim Heimgang meiner Mutter

**Hildegard Brohm geb. Gabbert**

\* am 02.10.1927 † am 26.03.2012

durch Worte, Blumen und Geldzuwendungen bekundet haben, herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt Pastor Wielepp für seine tröstenden Worte, dem Beerdigungsinstitut, der Amtsgaststätte und dem Pflegeheim Kursana.

**Wilfrid Brohm  
und Familie**

Stralendorf, März 2012

# Trabbi Made in Pampow

Thomas Brandenburg über die (N)olstalgie auf Rädern

**Pampow.** Selten sind sie geworden auf den Straßen Mecklenburgs, die Zweitakter mit dem bekannten Abgasgeruch, der einen Hauch längst vergangener Zeiten versprüht. Anfang der 90er Jahre noch im Kino und TV als guter alter „Schorsch“ zu sehen, jetzt eher in dunklen Garagen brav zugedeckt. Doch warten viele Autos Marke Trabant, Wartburg, Lada oder Barkas nicht etwa auf ihre Verschrottung. Hinter manchem Garagentor verbirgt sich eine großartige Kfz-Schmiede, die so manches Männerherz höher schlagen lässt. So auch auf einem Gehöft nahe Pampow, wo Thomas Brandenburg gemeinsam mit seinem Freund Hans-Werner Thoms seiner Lieblingsbeschäftigung nachgeht, dem Restaurieren und Pflegen von ostdeutschen Oldtimern.

Beide Autoliebhaber sind vom „Schrauber-Virus“ infiziert, wie sie selbst sagen.

Von Sitzheizung, elektrischen Fensterhebern oder gar Klimaanlage ist in den alten Zweitaktern keine Spur. „Aber hier kannst Du noch alles selber machen, reparieren, improvisieren und basteln“, sagt Thomas Brandenburg.

Der Pampower ist Familienvater und seit Jahresbeginn 2012 auch Amtswehrführer des Amtes Stralendorf. Seit 1996 lebt er in Pampow. Sein langjähriger Freund Hans Werner Thoms ist Rentner und wie er selbst sagt, fühlt er sich als Neu Pampower und nicht als Schweriner. In der Nachwendzeit zog es ihn an den Stadtrand.

Als ich vor wenigen Tagen das „Schraubergelände“ der beiden Sammler betrat, glänzte ein dunkelblauer Trabant 601 „deluxe“ Kombi in der Mittagssonne. Neben ihm ein aufgearbeitetes

Gehbehindertenfahrzeug Marke „Duo 2“ aus dem Hause Simson. Militärisch anmutend der Trabant Kübel in unverwechselbarem Grün mit Faltdach. Doch das ist längst nicht alles, ein Wartburg, der, so scheint mir, seine besten Tage wohl hinter sich hat, steht auch auf dem Hof und sogleich startet der IFA-Fan Thoms den Motor. Doch was ist das? Das Motorgeräusch passt irgendwie nicht zu dem, was ich vermutete. Beim näheren Hinsehen erkenne ich am Kofferraum das Label „Wartburg 1.3“.

Kenner wissen es längst, unter der Haube schlägt das Herz eines VW Polo im eher säuselnden Viertakt. „Mit dem bringst Du es auf gut 140 Sachen“, erzählt mir sein Besitzer sichtlich stolz. In den kommenden Monaten soll sein über 20-jähriges Gefährt komplett restauriert und wieder im Originalzustand aufgebaut werden.

Thoms und Brandenburg bezeichnen sich selbst als „Teile-Messias“. Einen Wohnwagen der Marke „QEK Junior“, der ebenso aus Polyester besteht, haben die Sammler zu ihrem Ersatzteillager gemacht. Im Innern alles fein sortiert und geordnet.

„Dieses Lager brauchen wir auch, um die unzähligen Ersatzteile für unsere Fahrzeuge unterzubringen, denn eine Garage reicht dafür längst nicht mehr aus“, fügt Thomas Brandenburg an.

Rund viermal im Monat, wenn das Wetter und die Ehefrauen mitspielen,

gehen beide mit ihren Trabbis auf Bewegungsfahrt quer durch die Region. Zu den immer wieder angesteuerten Zielen gehören das große IFA-Treffen in Schwerin beim „Vorwärts“-Gelände.

## „Vorwärts immer – rückwärts nimmer“

Ein Highlight in jedem Jahr ist seit Langem das große Ostblock-Fahrzeugtreffen in Pütnitz, das 2011 sein 10-jähriges Jubiläum feierte. Die Pampower IFA-Fans geraten geradezu ins Schwärmen, wenn sie von ihren Treffen in Pütnitz erzählen. In jedem Sommer versammeln sich dort Hunderte Sammler ostdeutscher Fahrzeuge und hinzukommen Tausende Tagesbesucher, die nicht nur die alten Gefährte bestaunen, sondern auch Testfahrten auf alten LKW und Panzern der ehemaligen NVA mitmachen können. Ein nostalgisches Spektakel bietet in jedem Jahr die Oldtimerausfahrt von Pütnitz über Ribnitz-Dammgarten nach Dierhagen. „In den Ortschaften, die wir durchfahren, stehen Scharen von Menschen am Straßenrand und jubeln uns zu. Sie holen alte Winkelemente hervor, fast wie zu den großen Maidemonstrationen seinerzeit, das ist jedes Mal ein Erlebnis für uns“, so Brandenburg.



## Von der Restpappe zur TÜV-Reife

Als Thomas Brandenburg eines Tages seinen lang ersehnten Trabant Kübel auf den Hof von Hans-Werner Thoms brachte, ahnten beide noch nicht, welche Herausforderung vor ihnen stand.

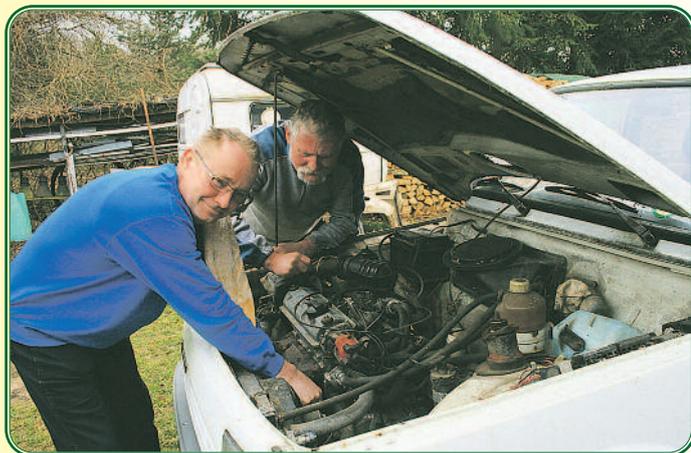
„Eigentlich war die ganze Papppe eine Katastrophe“, beschreibt Thoms seine Erinnerungen an den Moment, wo der Schrotthaufen vor ihm lag. Mit der Zerlegung der Karosserie kam die Ernüchterung bei beiden Hobbyschraubern. Während der vielen Monate des Wiederaufbaus, des Schweißens, des Entrostens, der filigranen Elektro- und Spachtelarbeiten gab es immer wieder Zweifel, ob der „Kübel“ jemals wieder auf der Straße fahren, geschweige denn eine Zulassung erhalten würde. Doch die vielen Mühen und Kraftanstrengungen wurden mit der TÜV-Abnahme 2010 belohnt.

Ebenfalls ein Jahr Wiederaufbauzeit nahm der Trabant Kübel von Hans-Werner Thoms in Anspruch. Ursprünglich 1974 gebaut, rollte dieses Schmuckstück 2006 erstmals zum Jahrestreffen nach Pütnitz.

## Traum vom „heimlichen“ Polo

„Ich bin immer wieder fasziniert, aus einem Haufen Schrott ein straßentaugliches Fahrzeug zu machen“, beschreibt Thomas Brandenburg seine Begeisterung für sein Hobby. Seine Kinder nutzen insbesondere am Herrentag Vaters Oldie für spaßige Ausfahrten.

Ebenso ein Liebhaberstück ist der dunkelblaue Trabant 601 „deluxe“ Kombi mit dazu gehörigem



Volkswagen im Wartburg-Kleid: Thomas Brandenburg und Hans-Werner Thoms schrauben an ihren jüngsten Projekten



Veteranen der Straße: Der blaue Kübel von Hans-Werner Thoms beim Treffen in Pütnitz



Große Jubiläumsausfahrt beim IFA-Treffen in Pütnitz

„Klappfix“-Anhänger, ebenfalls in auf Hochglanz poliertem Dunkelblau. Der Anhänger mit besonderem Seltenheitswert wurde zu DDR-Zeiten auch liebevoll „Klaufix“ genannt.

Zum Fuhrpark von Autonarr Thoms gehören neben zwei Trabis und zwei Wohnwagen auch Zweiräder wie eine 250er MZ (Militärausführung), 150er ETZ oder ein alter Motorroller Marke „Berlin“. In den nächsten Monaten wollen die Pampower „Freizeitschrauber“ sich je einen Wartburg 1.3 restaurieren und die Straßenzulassung für die Fahrzeuge erlangen.

Sichtlich Stolz zeigen mir beide Autofans ihre „Rohdiamanten“, die eines Tages in restauriertem Zustand wieder über den Asphalt rollen werden. An der Zapfsäule tanken sie ihre Trabis unter Zugabe von Zweitakt-Öl. „Hier gilt es wie früher das richtige Mischungsverhältnis zu beachten“, merkt Hans-Werner Thoms schmunzelnd an.

Da unter der Haube des 1.3er Wartburgs ein VW Polo Motor steckt, benötigt dieser dann keine Ölzugaben mehr und begnügt sich dann mit bleifreiem Benzin.

Auf der Suche sind beide Autofans nach Blechteilen für den Wartburg „Tourist“, wie die Kombiausführung heißt. „Mit Trabbiteilen sind wir gut versorgt. Nun wollen wir uns auf Wartburg spezialisieren und freuen uns, wenn sich Leute bei uns melden, die noch alte Ersatzteile in ihren Garagen oder Kellern liegen haben und an uns abgeben“, blickt Thomas Brandenburg im Gespräch voraus.

Kurios zur DDR-Zeit war, dass Gebrauchtfahrzeuge teurer als Neuwagen waren. Nur auf einen neuen Trabant und Wartburg wartete man meist 10 Jahre und länger. „Das ist heute natürlich anders, gegen entsprechendes Entgelt bekommt man auf dem Autoteilesammlermarkt viele Ersatzteile zu kaufen“, erzählt Thoms mit Blick auf die Zeit vor 1989. Ein weiterer positiver Nebeneffekt beider Autofreaks ist, dass man viele Gleichgesinnte und Freunde kennenlernt, Erfahrungen austauscht und dabei auch echte Freundschaften entstehen, so wie bei den beiden Pampowern.

Herausgeputzt und vollgetankt werden die Trabis der beiden Pampower wieder Anfang Juli dieses Jahres. Vom 6. bis 8. Juli 2012 geht es dann wieder zum Großen Ostblock-Fahrtreff nach Pütnitz an die Ostsee.

Text: Reiners / Fotos: Reiners & Thoms



Vorfreude: Ein Rohling wird verladen

## PFLEGEHEIM „Haus am Dümmer See“

Im sehr schönen Landschaftsschutzgebiet Dümmer finden Sie unser hotelähnlich und mit liebevoll familiärem Charakter geführtes Haus.

Wir verfügen über 29 Einzelzimmer und 3 Doppelzimmer, teilweise mit Balkon oder Terrasse und eigenem Du-Bad, WC. 1,5 ha Garten bzw. Parkanlagen mit Blick auf den Dümmer See. Auch Tierhaltung ist in unserem Haus möglich.

Welziner Straße 1 • 19073 Dümmer • Frau Greskamp  
Telefon: 0 38 69/78 00 11 • Mobil: 01 62/2 47 29 46



**RAINER OLDENBURG**  
HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR

**HAUSTECHNIK  
AUS EINER HAND!**

Bäckerweg 13 • 19075 Warsow  
Tel.: 038859/66504 • Fax: 038859/66508  
Mobil: 0171/6413413 • e-mail: rainer.oldenburg@gmx.de



**Barbaras Pflanzenhof**  
Baumschule • Floristik

		Stück
Lebensbaum „Smaragd“	40 cm	3,50 €
Lebensbaum „Smaragd“	80 cm	7,00 €
Geranien – stehend		2,00 €
Geranien, Petunien, Verben – rankend		2,30 €

**B. Döppner, Schweriner Straße 64, 19075 Pampow**  
Telefon: 03865/4013

**Anzeigenhotline: Tel. 0385/48 56 30**  
**E-Mail: delego.lueth@t-online.de**

**MOHS**

CATERING & PARTYGASTRONOMIE

MAIK MOHS

19073 STRALENDORF  
DORFSTRASSE 31

TELEFON (03869) 780770  
TELEFAX (03869) 780788  
MOBIL (0174) 9921990  
E-MAIL INFO@PARTY-MOHS.DE



WWW.PARTY-MOHS.DE

## Warsower Fußballmannschaft bei Benefiz-Spiel in Polen

**Warsow.** Unter dem Motto „Schwer erkrankten Kindern eine medizinische Versorgung ermöglichen“ fand Anfang Februar ein Benefiz Fußballturnier in Choszczno (Polen) statt. Dazu lud der Vereinspräsident des KS Slawa Slawenlin, Boguslaw Szymanski, auch die Mannschaft des SV Warsow ein, die seit drei Jahren ein freundschaftliches Verhältnis mit dem polnischen Fußballverein verbindet. Gern nahmen die Warsower Sportler die Einladung zu dem Turnier, an dem auch höherklassige Mannschaften teilnahmen, an. Der Wettkampf fand in einer neu erbauten Halle statt, und zahlreiche Zuschauer sorgten für eine tolle Stimmung.

„Leider belegten wir nur den 5. Platz“, so Ehrenmitglied des SV Warsow, Wolfgang Scheffe. „Doch dabei sein ist alles und schließlich kam das Turnier ja einem wirklich guten Zweck zugute. Viele Eltern



Bürgermeister Robert Adamczyk (l.i.B.) empfängt aus den Händen vom Ehrenmitglied des Warsower SV Wolfgang Scheffe einen Spendenscheck über 700 Euro

schwer erkrankter Kinder sind leider finanziell nicht in der Lage, die Kosten für die Behandlungen zu übernehmen.“ Nach der Siegerehrung überreichte er dem Bürgermeister der Stadt Choszczno (Arnswalde), Robert Adamczyk, einen Scheck in Höhe von 700 Euro. Der Wettkampftag endete bei einem gemütlichen Abend mit den teilnehmenden Mannschaften, Stadtvertretern und Vorstandsmitgliedern. Für die Zusendungen bedankt sich der SV Warsow bei seinen Sponsoren: der Gemeinde Warsow, Böckmann Center SN, MD Marthdesign, Kfz Meisterbetr. Menk, Rudolf Sievers GmbH, Heizungsfirma R. Oldenburg, Genossenschaft Kothendorf/Warsow, Bongard & Lind GmbH und Lichtwerbung Nord. Ein Dankeschön geht auch an das Autohaus Lehmann, das für die Fahrtkosten aufkam.

Text: dabu Foto: SV Warsow

## MSV mit Kanter Sieg

**Pampow.** Dank einer starken zweiten Halbzeit konnte der MSV Pampow sein Heimspiel letztendlich verdient mit 7:2 gegen den FC Pommern Stralsund gewinnen. Dabei standen die Vorzeichen kurz vor Spielbeginn nicht optimal, da kurzfristig Jahnke im Tor des MSV und Groth jeweils verletzungsbedingt ersetzt werden mussten. Im gewohnten 4-4-2 System gingen die Mannen um Mannschaftskapitän Reis in die schwierige Partie gegen die Pommern aus Stralsund.

In der 12. Minute dann die erste Möglichkeit für die Pommern. Doch auch dieser Freistoß bringt nichts Zählbares ein. Eine Flanke von links kann Orend mit einer guten Direktabnahme im MSV Gehäuse unterbringen und der Gast führt mit 0:1 (15.). Der MSV steckt aber nicht auf und so ergibt sich in der 17. Minute

Anzeigen



nach Flanke von Pönisch für Köhn die große Möglichkeit. Doch dieser kann den Ball freistehend leider

nicht im Tor unterbringen. Nur zwei Minuten später schlägt Reis einen Freistoß lang in den Strafraum und Thomas schaltet im Gewühl am schnellsten und erzielt den vielumjubelten Ausgleich (20.). Kurz danach muss Grewe verletzt ausgetauscht werden. Für ihn rückt Peter Waack auf die ungewohnte Position des Außenverteidigers, wo er einen guten Job macht. Fortan hat der MSV einige gute Möglichkeiten. Einen abgefälschten Schuss von Köhn kann Schattschneider im Stralsunder Tor sicher parieren (23.). In der 25. Minute spielt Witkowski einen Pass auf Rieling, der aus 20 Metern einfach mal abzieht. Der Ball schlägt schließlich zur 2:1 Führung für den MSV im Tor ein. Der MSV verpasst es in der Folge, Ruhe in das Spiel zu bringen und die Stralsunder können immer wieder gefährliche Nadelstiche setzen.

### Mit Fortuna im Bunde

Kurz vor der Pause ist der MSV dann mit Fortuna im Bunde, als ein Stralsunder Konter am Pfosten landet. Bis hierher hat der MSV zwar mehr vom Spiel, doch die Pommern kommen durch ihr schnelles und geradliniges Umkehrspiel immer wieder gefährlich vors Tor, so dass der Ausgleich nicht unverdient ist.

In der 51. Minute kann sich Drews gegen seinen Gegenspieler durchsetzen, zieht ab und trifft genau das untere linke Eck, 3:2 für den MSV. Nur zwei Minuten später läuft Köhn allein auf Schattschneider zu, der in größter Not mit einer Fußabwehr parieren kann. Fortan spielt fast nur noch der MSV und erspielt sich Chancen nahezu im Minutentakt. Schmandt versucht es in der 58. Minute einfach mal aus gut und gerne 30 Metern. Seinen Versuch kann Schattschneider nur an den Pfosten lenken und von dort geht der Ball zur 4:2 für den MSV ins Tor. In der 64. Spielminute wird Brickwedde dann regelwidrig im Strafraum von den Beinen geholt. Den fälligen Elfmeter versenkt Drews sicher zum 5:2 (65.). Dann setzt sich Schmandt auf links durch. Seinen Schuss kann Schattschneider nur in die Mitte fausten, wo Köhn steht und wenig Mühe hat den Ball zum 6:2 einzuschieben (80.). Kurz vor Ende des Spiels noch ein Freistoß für den MSV. Den von Pönisch scharf getretenen Ball kann Schattschneider nur prallen lassen und wieder ist Köhn da, der sich mit seinem zweiten Treffer bedankt (89.). Und dann ist Schluss.

Text & Foto: Herrmann/MSV

**FENSTERBAU**  
**Kuhnert**

Ahornstraße 8, 19075 Pampow  
Telefon 03865/84443-0  
Telefax 03865/84443-25

- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Überdachungen
- Vordächer
- Faltdächer
- Schiebeanlagen
- Solaranlagen

**Neu und einzigartig!!!**  
Das Terrassendach mit integrierter  
Beschattung in unserer Ausstellung



www.fensterbau-kuhnert.de

© Deligo

## Der vogelfreundliche Garten

**Regional.** Wer sich im Garten am vielstimmigen Konzert unserer gefiederten Freunde erfreuen möchte, sollte ihn naturnah gestalten, denn sonst wird der Vogelchor nur schwach besetzt sein. Wenn Einheitsrasen und Ziergewächse wie Rhododendron, Scheinzypresse oder Serbische Fichte usw. das Gartenbild dominieren, finden unsere Sänger kaum etwas zu fressen. Das Samen- und Insektenangebot im Schurrasen ist dürrig, und auch die Zierpflanzen werden von Insekten eher gemieden. Auch sind viele Zierpflanzen gleich ganz auf Unfruchtbarkeit gezüchtet, andere wiederum tragen Früchte, mit denen die hiesige Vogelwelt nichts anzufangen weiß. Einheimische Blumen, Stauden, Sträucher und Bäume locken die hungrigen Gartenbesucher mit ihrer großen Auswahl an Samen und Früchten. Außerdem leben auf ihnen viele Insekten, was die Insektenfresser freut. Wie vogelfreundlich heimische Pflanzen sind, lässt sich am Beispiel von Eberesche und Weißdorn ablesen. Man hat 63 Vogelarten gezählt, denen die roten Vogelbeeren schmecken, am Weißdorn wurden 163 Insektenarten beobachtet – ein Paradies für Zilpzalp und andere insektenfressende Sänger.

Ein vogelfreundlicher Garten zeichnet sich durch Vielfalt aus. Er bietet den unterschiedlichsten Arten Lebensraum, das heißt vor allem Nahrung und Nistmöglichkeit. Dabei gilt: Je größer der Garten, desto mehr Klein-Lebensräume lassen sich realisieren. Dann trommelt vielleicht ein Buntspecht am Stamm der alten Eiche, eine Gartengrasmücke brütet in der Wildrosenhecke, Stieglitz, Gimpel und Grünfink suchen in der Blumenwiese nach Samen, eine Bachstelze badet im Flachwasser des Gartenteiches.

Aber auch in kleineren Gärten lässt sich einiges für unsere Vogelwelt tun. Nicht jedes „Unkraut“ vernichten, sondern an einigen Stellen wachsen lassen. Herbstlaub nicht überall wegharken, denn auch darin lebt vielerlei nahrhaftes Kleingetier. Ein richtiges Schlaraffenland für unsere Piepmätze ist der Komposthaufen mit seinen vielen Würmern, Spinnen und Insekten. Schutz und Nistmöglichkeiten finden Gartenvögel nicht nur in Hecken, Sträuchern und Bäumen, sondern manche auch in Reisighaufen oder in nicht ausgemörtelten Natursteinmauern. Hier können etwa Rotkehlchen oder Zaunkönig brüten. Wer den gefiederten Freunden zusätzliche Nisthilfen anbieten möchte, sollte die weniger häufigen Arten unterstützen. Halbhöhlen für Gartenrotschwanz, Grauschnäpper oder Bachstelze sind also Meisen- oder Starenkästen vorzuziehen. Vogelschutz im Garten verlangt möglichst gänzlichen Verzicht auf Pestizide. Mit vergifteten Insekten, Samen und Früchten vergiften sich auch deren Konsumenten. Viele Pestizide reichern sich dauerhaft im Fettgewebe der Vögel an, beeinträchtigen deren Fruchtbarkeit und verursachen Störungen des Immun- und Nervensystems. Schadinsekten wie etwa Blattläuse lassen sich erfolgreich auf biologischem Wege bekämpfen. So vertilgt eine Kohlmeise im Jahr rund dreißig Kilogramm an Kerbtieren. Ein Naturgarten ist zwar eine notwendige, aber keine hinreichende Bedingung für ein reiches Vogelleben. Wenn er umgeben ist von totgepflegten Gärten, in denen Gift gespritzt wird oder deren Besitzer ihre Katzen in der Brutzeit frei herumlaufen lassen, haben die Vögel nicht viel zu lachen.

Text: NABU / dabu

## Stralendorf liest

**Stralendorf.** Das 2. Lesecafé konnte leider nicht die Zuhörerzahlen der ersten Veranstaltung erreichen. Schuld daran waren Krankheiten, Urlaub, Gartenarbeit u. a. m. Die ausgewählten Beiträge lösten aber Schmunzeln, Lachen und viele Bemerkungen der Anwesenden aus.

Bärbel Heymel brachte ein geistreiches Märchen von Heinrich Seidel über ein geheimnisvolles Hünengrab zu Gehör. Ulla Schween las aus dem Buch „Nein! Ich will keinen Seniorenteller“ von Virginia Ironside vor, wo es um ein geheimes zweites Tagebuch ging, dessen Aussagen dem offiziellen ersten Tage-

buch in der Regel widersprachen. Detlef Dammann trug aus dem Bestseller „Ruhm“ von Daniel Kehlmann eine spannende Geschichte über ein Handy vor, das seinen Besitzer immer wieder mit seltsamen Anrufen verwirrte. Alle genannten Bücher können zum eigenen Lesen empfohlen werden.

Zum Schluss der Veranstaltung wurde einstimmig beschlossen, das nächste Lesecafé erst im Oktober durchzuführen. Bitte beachten Sie die Mitteilungen im September-Amtsblatt.

Text & Foto: Jürgen Aurich



Ulla Schween, Bärbel Heymel und Detlef Dammann begeisterten mit ihren Lesewerken

Anzeigen

**DWS Versorgungstechnik**

**Heizung - Sanitär - Wartung**  
**Gasanlagen-Check**

19073 Stralendorf  
☎: (0 38 69) 74 33  
Fax (0 38 69) 74 50

**Komplett Bad-Sanierung**  
**alles aus einer Hand**

Bauelemente  
Verkauf und Montage  
Baumontage aller Art  
Montage-Service  
Trockenbau

**RENÉ FACKLAM**

Buchholzer Weg 22 · 19075 Holthusen  
BÜRO: Tel. 03865 291850  
Fax 03865 291851  
Funk 0172 3130637  
E-Mail: renefacklam@aol.com

**Heizkosten sparen, mit einem Warmdach**  
**von der Fa. Rainer Thormählen Dachdecker GmbH**

Wir beraten Sie auch über Fördergelder, Finanzierung, Energieeinsparung usw.

- Dachdecker- u. Dachklempnerarbeiten
- Flachdachsaniierungen u. Gründächer
- Wärmedämmung im Dach- u. Fassadenbereich
- Fassadenbekleidung
- Materialtransport mit eigenem Hochkran
- Geld sparen mit einem Warmdach

Ihr Dachdecker seit 1995

Mit besten Empfehlungen:  
**Rainer Thormählen**  
Dachdecker GmbH & Co. KG

Rufen Sie uns an! Tel. 03865 7196  
Bahnhofstraße 50 · 19075 Holthusen · c.fr@rth-dach.de

## „Abhängigkeit ist kein Einzelschicksal“

Kostenfreie Suchtberatung vor Ort im Amt Stralendorf

**Amt Stralendorf.** Wenn Sie selbst betroffen sind oder wenn Sie sich Sorgen um Angehörige oder Freunde machen, können Sie die kostenlose Suchtberatung nutzen.

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 14.00-16.00 Uhr im Amt Stralendorf in der 1. Etage findet Suchtberatung statt.

Bei der Vermittlung in Therapie oder Nachsorge oder wenn Sie auch nur Informationen zu Themen im Suchtbereich brauchen, berät Sie in Stralendorf kostenfrei und anonym die Suchttherapeutin Kirsten Kratschke vom AWO Kreisverband Ludwigslust e.V.

Es ist dabei völlig egal, ob es sich um problematischen Alkoholkonsum, Computersucht, Medikamentenmissbrauch oder problematischen Cannabiskonsum handelt. Die Suchtberatung kann der erste Anlaufpunkt sein, der aus dem Teufelskreis der Sucht herausführen kann.

Telefonische Anmeldung ist möglich (aber nicht Bedingung) unter: 03883/ 619858 oder 03883/ 722094.

Text & Foto: Kratschke



Kirsten Kratschke im Gespräch mit einer Klientin

## Verkehrserziehung braucht Rahmenbedingungen

**Stralendorf.** Die sichere Teilnahme am Straßenverkehr sollte ein Grundpfeiler der Bildungsinhalte im Kindergarten sein. Konkret geht es um die Verkehrserziehung. Im Stralendorfer Kindergarten hatten bisherige Projekte und Bemühungen immer damit zu kämpfen, dass es kein entsprechend befestigtes Areal im Kindergarten Gelände gab. Es besteht seit Langem der Wunsch

die Unterstützung durch die Eltern und den Obstbau Stralendorf sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Für einen Verkehrsgarten ist aber noch eine Menge zu tun. Zunächst bedarf es befestigter Straßen. Etwa 70 Meter mit 1,50 Meter Breite müssen es wohl schon sein. Hierfür fehlt es aber derzeit noch an Material. Vom Kies für den Unterbau bis zu



Gemeinsam für einen Verkehrsgarten: Fleißige Eltern schaffen Platz für Neues

nach einem kleinen Verkehrsgarten. Einige befestigte Strecken, ein paar Schilder, vielleicht eine kleine Ampel, das wäre schön.

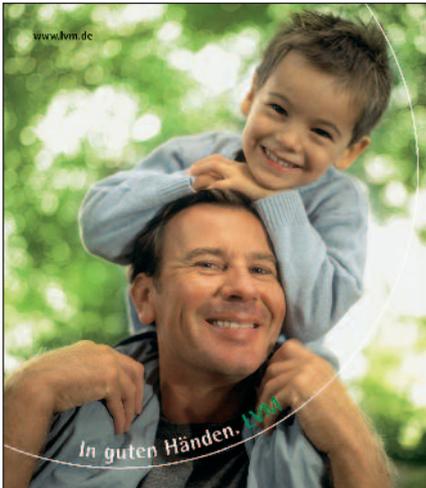
Die entsprechende Fläche steht jetzt zur Verfügung. Zahlreiche Eltern befreien das vor dem Kindergarten Gebäude befindliche Gelände von Wildwuchs. Dabei hat der Obstbau Stralendorf, Herr Strube und seine Mitarbeiter, mit Traktoren- und Muskelkraft auch den letzten Wurzeln den Garaus gemacht. Für

Materialien für den Wegebau wird noch einiges gebraucht. Für jede Idee und jegliche Form der Unterstützung und Hilfe finden sich im Kindergarten Stralendorf dankbare Abnehmer.

Wenn sie helfen möchten, ist die Leiterin der Kita Stralendorf Ihr erster Ansprechpartner. Sie erreichen Frau Kort unter der Tel.-Nr. 03869-7438 oder per e-mail: [kita.stralendorf@volkssolidaritaet-lwl.de](mailto:kita.stralendorf@volkssolidaritaet-lwl.de).

Text & Foto: Schartow

### Anzeigen



**Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro  
**Hartmut Mensing**  
 Am Woltersmoor 22  
 19073 Wittenförden  
 Telefon 03856665666  
 Mobil 01718342843  
 info@mensing.lvm.de

**LVM**  
VERSICHERUNG

**HEIZUNG - SANITÄR - SOLAR**

---

Ihr Partner für Bad und Heizung • Beratung • Planung • Installation

**LUTZ BÖRNER**

Telefon: 03865 / 787154  
 E-MAIL: [info@haustechnik-boerner.de](mailto:info@haustechnik-boerner.de)

**Hilfe für Familien & Senioren**

- im Alltag
- in der Freizeit
- in Belastungssituationen
- in der Hauswirtschaft

**Suche mobile Haushaltshilfe!**



Inh. Petra Schalk  
 Dorfstr. 30, 19075 Holthusen  
 Tel. 0174 - 8805848

**Heiko Krause**  
Malerfachbetrieb



Gartenweg 5  
 19075 Pampow  
 Tel./Fax: 0 38 65/84 42 82  
 Mobil 01 72/3 91 54 04  
[Maler-HK@web.de](mailto:Maler-HK@web.de)

Malerarbeiten aller Art  
 Fußbodenbeläge  
 Fassadengestaltung  
 Verkauf von Farben  
 Steinimitate

## Aus den Gemeinden

### „Wo tut's denn weh?“

#### Junge Ärztin übernimmt alte Landarztpraxis

**Stralendorf.** In Zeiten mangelnder ländlicher medizinischer Versorgung sind viele Einwohner im Ort selbst und dem Umland sicher sehr erfreut, dass mit dem Übergang des langjährigen Hausarztes Dr. Dietmar Tüngler in seinen wohlverdienten Ruhestand die Arztpraxis nicht geschlossen, sondern lückenlos weitergeführt wurde.

Dass dies so gut gelungen ist, dafür sei Dr. Tüngler, seiner Nachfolgerin und weiteren Beteiligten herzlich gedankt.

Wer ist denn nun die junge Dame, die diese sicher nicht leichte Aufgabe übernommen hat?

Es ist Frau Dr. Karen Rost – sie ist promovierte Fachärztin für Innere Medizin. Ihr Fachwissen hat sie an der Universität Greifswald erworben und war in den letzten zwölf Jahren an der Universitätsklinik Greifswald und im Stift Bethlehem in Ludwigslust tätig.

Den Sprung von der Anstellung in einer Klinik in die Selbstständigkeit hat sie sich gut überlegt und dieser Schritt soll ihr auch mehr Erfüllung im beruflichen Leben bringen.

Die Praxis wird als hausärztlich-internistische Praxis geführt. Frau Dr. Karen Rost betonte, dass sie froh darüber ist, mit Schwester



*Willkommen in Stralendorf: Frau Dr. Karen Rost wurde an ihrem ersten Arbeitstag herzlich begrüßt*

Christel eine gut eingearbeitete Sprechstundenhilfe zu haben, was ihr den Start in Stralendorf erleichtert hat.

Im Namen des Bürgermeisters und der Gemeindevertretung haben Christian Wöhlke und Ralf Dombrowski die Ärztin an ihrem ersten Arbeitstag in der Praxis willkommen geheißen.

*Text: Dombrowski & Reiners  
Foto: Dombrowski*

## SPORT vor Ort

### „Volle Kraft voraus!“

#### Sonnabend laden die Kanuten zum Schnupperpaddeln

**Dümmmer.** Mit dem traditionellen Anpaddeln eröffnet am kommenden Wochenende, 28. April 2012 ab 11.00 Uhr die Sektion Kanu der SG „Blau – Weiß“ Parum e.V. die Saison auf dem Wasser. Nach der langen Winterpause freuen sich die Wassersportlerinnen und -sportler schon auf ihre erste Ausfahrt auf dem heimischen Dümmmer See.

bieren wollten, sind uns herzlich willkommen. Aber nicht nur die Renn- oder Wanderboote können bestaunt und ausprobiert werden, auch das Bootshaus steht den interessierten Besuchern an diesem Samstag offen“, so Ralf Wachsmuth weiter. Für die Kinder werden wir auch dieses Jahr wieder mit Spiel und Spaß für Kurzweil sorgen,



Nach einer ersten Trainingseinheit ist ein „Schnupperpaddeln“ für Jedermann organisiert, war von Sektionsleiter Ralf Wachsmuth zu erfahren. „Interessierte, die sich schon immer mal in einem Kajak, Kanu oder im Drachenboot auspro-

erfuhr das Amtsblatt. Treffpunkt ist der Steg an der Badewiese gegenüber dem Gemeindehaus in Dümmmer. „Also dann bis Samstag, wir freuen uns auf Sie und Euch. Es lohnt sich!“

*Text & Foto: Hoju*

Fußpflege, Kosmetik,  
Nageldesign



Neu  
in Holthusen!

Es warten tolle Angebote auf Sie. Gerne nehme ich mir Zeit für Sie und freue mich auf Ihren Anruf.

Heike Schaldach  
Schmiedestraße 3  
19075 Holthusen  
Tel. 0173 - 193 68 15



• DACHDECKER • ZIMMERER • KLEMPNER •



Alte Dorfstr. 20 • 19243 Parum  
Funk 0151 - 21135587  
Fon 03869 780 97 60  
Fax 03869 780 97 59  
info@dach-kroeger.de



Armin KRÖGER

www.dach-kroeger.de

Die meisten Unfälle  
passieren am Schreibtisch.

Keine Unterschrift ohne Ihre Anwältin! Frau Kathrin Lange erreichen Sie unter 03 85 / 77 33 91 50.

Vertrauen ist gut. Anwältin ist besser.



Mitglied im Anwaltverein



## Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kinderbetreuungseinrichtung der Gemeinde Holthusen

### Präambel

Aufgrund der §§ 5 (4) und 51 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13.07.2011 (GVOBl. M-V 2011 S. 777), der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V 2005 S. 146), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777, 833) und des Kindertagesförderungsgesetzes – KiföG M-V vom 01.04.2004 (GVOBl. M-V S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12.07.2010 (GVOBl. M-V 2010 S. 396) wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Holthusen vom 17.04.2012 folgende Satzung erlassen:

### § 1

#### Gegenstand der Gebühr

- (1) Die Gemeinde Holthusen unterhält eine Kindertagesstätte.
- (2) Für die Betreuung der Kinder und Benutzung der kommunalen Kindertagesstätte werden zur Deckung der Kosten Gebühren in Abstimmung mit den Landes-, Landkreis- und Gemeindemitteln erhoben.
- (3) Von der Gemeinde Holthusen werden folgende Kinderbetreuungsarten angeboten:  
Kinderkrippe für Kinder ab Vollendung des ersten bis Ende des dritten Lebensjahres.  
Kindergarten für Kinder ab dem Monat, in dem das vierte Lebensjahr beginnt bis zum 31.07. des jeweiligen Schuleintrittsjahres.
- Hort für Kinder der künftigen ersten Klasse ab dem 01.08. des jeweiligen Schuleintrittsjahres bis zum 31.07. des jeweiligen Schuljahres, in dem die 4. Klasse endet.

entsprechend der jeweils gültigen Betriebserlaubnis.

Für Kinder bis zum Schuleintritt gilt ein Ganztagsplatz täglich bis zu 10 Stunden, ein Teilzeitplatz täglich bis zu 6 Stunden und ein Halbtagsplatz täglich bis zu 4 Stunden. Für Hortkinder gilt ein Ganztagsplatz täglich bis zu 6 Stunden und ein Teilzeitplatz täglich bis zu 3 Stunden.

- (4) Für Kinder auf Teilzeitplätzen besteht die Möglichkeit einer stundenweise zusätzlichen Betreuung. Die zusätzliche stundenweise Betreuung ist auch für Hortganztagsplätze in den Ferien möglich.
  - (5) Die Kindertagesstätte hat eine Öffnungszeit ab 06.30 bis 17.30 Uhr.
  - (6) Über die Betreuung ist ein Vertrag zu schließen. Voraussetzung für den Abschluss eines Vertrages ist ein Nachweis über die Feststellung des objektiven Betreuungsbedarfes durch den zuständigen Landkreis.
- Der Bescheid über die Bedarfsbestätigung ist von den Personensorgeberechtigten in Kopie bei der Kita-Leitung einzureichen. Bei einer Kindergartenbetreuung bis zu 6 und bis zu 4 Stunden muss die Feststellung des Betreuungsbedarfes durch den zuständigen Landkreis nicht vorliegen.

### § 2

#### Gesamtplatzkosten und Elterngebühren

- (1) Gemäß § 16 KiföG M-V schließt der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit der Gemeinde Holthusen in regelmäßigen Abständen Verträge über den Betrieb der Kindertageseinrichtungen (Leistungsverträge) nach den §§ 78b bis 78e des Achten Buches Sozialgesetzbuch ab. Mit den Leistungsverträgen werden die leistungsbezogenen Entgelte (Gesamtplatzkosten) festgelegt.

Für die Platzkosten eines Teilzeitplatzes (6 Stunden Krippe, Kindergarten und 3 Stunden Hort) werden 60% und eines Halbtagsplatzes (4 Stunden Krippe, Kindergarten) 50% der Ganztagsplatzkosten berücksichtigt.

Nach Abzug der Landes- und Kreismitel von den Gesamtplatzkosten betragen die Elterngebühren 50% der verbleibenden Kosten.

Die monatlichen Gesamtplatzkosten, Landes- und Kreismitel und Elterngebühren sowie die Gebühren je angefangene Stunde der zusätzlichen Betreuung ergeben sich aus der Anlage zu dieser Benutzungs- und Gebührensatzung (Gebührentabelle). Die Gebühren für die zusätzlichen Betreuungsstunden werden den Sorgerechtigten direkt von der Kita-Leitung in Rechnung gestellt.

- (2) Für Geschwisterkinder, die sich gleichzeitig in Betreuung befinden, wird der Elternbeitrag gemäß der jeweils gültigen Satzung des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur Umsetzung des Kindertagesförderungsgesetzes gestaffelt. Die Satzung des Landkreises wird als Aushang in der Kindertagesstätte bekannt gegeben. Dies gilt nicht für Kinder mit Wohnsitz außerhalb des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

- (3) Für Kinder von Sorgerechtigten, die ihren Hauptwohnsitz nicht in der Gemeinde Holthusen haben, wird der kommunale Anteil für die Betreuung des Kindes nicht von der Gemeinde Holthusen getragen. Werden die Platzkosten nicht durch die Mittel des zuständigen Landkreises und der Wohnsitzgemeinde gedeckt, haben die Sorgerechtigten die Mehrkosten gemäß den §§ 21, 22 KiföG M-V zu tragen. Vorerst werden die Elterngebühren unter Vorbehalt wie für Kinder aus dem Ort der Kita berechnet und, sobald die Finanzierungssätze des zuständigen Wohnsitzes vorliegen, entsprechend rückwirkend berechnet.
- (4) Für die Verpflegung (inkl. Getränke) ist pro Kind ein gesonderter Vertrag mit dem jeweiligen Essensanbieter/Vertragspartner der Gemeinde Holthusen abzuschließen.

### § 3

#### Platzvergabe

- (1) Die Bereitstellung und Vergabe von Betreuungsplätzen erfolgt im Rahmen der vom Landesjugendamt M-V erteilten Betriebserlaubnis vorrangig an Kinder aus der Gemeinde Holthusen. Bevorzugt werden Kinder, deren beide Elternteile berufstätig sind bzw. sich in Ausbildung befinden oder an einer Maßnahme der Bundesagentur für Arbeit teilnehmen. Von den Personensorgeberechtigten ist der Kita-Leitung die Betreuungsbedarfsbestätigung des zuständigen Landkreises vorzulegen. Satz 2 und 3 gelten nicht für eine Kindergartenbetreuung von 6 und 4 Stunden.
- (2) Die Platzvergabe an Kinder, die ihren Hauptwohnsitz außerhalb von Holthusen haben, kann nur erfolgen, wenn ausreichend Platz- und Personalkapazitäten zur Verfügung stehen und die Betreuung von Kindern aus Holthusen gesichert ist.

### § 4

#### Gastkinder und Eingewöhnungskinder

- (1) Gastkinder sind Besucherkinder, die die Einrichtung 1 bis 10 Tage zusammenhängend besuchen können, wenn es die aktuelle Situation hinsichtlich der Platz- und Personalkapazität der Einrichtung erlaubt.

- (2) Sorgerechtigte, die einen unbefristeten Betreuungsvertrag abgeschlossen haben, können ihr Kind zur Eingewöhnung schicken. Die Eingewöhnungszeit ist grundsätzlich vormittags für maximal 3 - 4 Stunden täglich. Der Zeitraum der Eingewöhnung ist in der Regel für 1 Woche = 5 Arbeitstage festgesetzt.

- (3) Die Betreuungsgebühren für Gastkinder aller Altersstufen sowie der Stundensatz für Eingewöhnungskinder ergeben sich aus der Anlage zu dieser Benutzungs- und Gebührensatzung (Gebührentabelle).

Die Betreuungsgebühren werden den Sorgerechtigten direkt von der Kita-Leitung in Rechnung gestellt.

- (4) Ein Betreuungsvertrag ist für Gast- sowie Eingewöhnungskinder in jedem Fall abzuschließen.

### § 5

#### Entstehen und Fälligkeit der Gebühr

- (1) a) Die Gebührenschuld entsteht am ersten eines jeden Monats und ist bis zum 15. des laufenden Monats fällig.  
b) Für Kinder mit Vertragsbeginn bis einschließlich 15. eines Monats entsteht die Gebührenschuld am ersten Tag der Aufnahme; es ist der volle Monatsbetrag zu zahlen, der mit Vertragsbeginn fällig ist.  
c) Für Kinder mit Vertragsbeginn nach dem 15. eines Monats entsteht die Gebührenschuld am ersten Tag der Aufnahme; es ist der halbe Monatsbetrag zu zahlen, der mit Vertragsbeginn fällig ist.  
d) Für Kinder in Betreuung, die vollendete 3 Jahre alt werden, ist der volle Monatsbetrag für eine Kindergartenbetreuung zu zahlen.  
e) Sonstige Änderungen der Betreuungsart und -dauer und die Abmeldung bzw. Kündigung des Betreuungsverhältnisses, erfolgen grundsätzlich zum 01. des folgenden Monats, wenn dies von den Personensorgeberechtigten gemäß Absatz (3) bei der Kita-Leitung eingereicht wurde. Es ist jeweils der volle Monatsbeitrag zu zahlen.  
f) Tritt vor dem 15. des Monats bei einer bestehenden Teil- oder Halbtagsbetreuung kurzfristig ein Betreuungsbedarf für eine Ganztagsbetreuung ein, ist der volle Monatsbeitrag für die Ganztagsbetreuung zu zahlen.  
g) Tritt am bzw. nach dem 15. des Monats bei einer bestehenden Teil- oder Halbtagsbetreuung kurzfristig ein Betreuungsbedarf für eine Ganztagsbetreuung ein, sind der volle Monatsbeitrag für die Teil- oder Halbtagsbetreuung und zusätzliche Stunden zu zahlen.  
h) Die Bezahlung der Gebühren hat per Einzugsermächtigung zu erfolgen. Mit Beendigung des Betreuungsvertrages erlischt die Einzugsermächtigung automatisch.

- (2) Die Gebühr für die Betreuung in der Kindertagesstätte ist auch dann in voller Höhe weiter zu zahlen, wenn ein Kind wegen Krankheit oder aus anderen Gründen die Kindertagesstätte nicht besuchen kann. Bei ärztlich bescheinigter Krankheit, die zusammenhängend länger als einen Monat dauert, werden für diesen Zeitraum die Betreuungsgebühren erlassen.

- (3) Veränderungen und die Abmeldung bzw. Kündigung der Betreuung sind spätestens bis zum 10. des laufenden Monats schriftlich bei der Kita-Leitung einzureichen, damit dies zum 01. des darauf folgenden Monats wirksam werden kann.

- (4) Die Gemeinde Holthusen ist berechtigt, den Antragsteller mit sofortiger Wirkung von der weiteren Nutzung der Einrichtung auszuschließen, wenn die Gebühren über einen Zeitraum von mehr als 2 Monaten unbegründet nicht gezahlt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es zwei zusammenhängende oder weiter auseinander liegende Monate sind.

- (5) Die Gemeinde Holthusen ist berechtigt, den Antragsteller mit sofortiger Wirkung von der weiteren Nutzung der Einrichtung auszuschließen, wenn der Platz über einen Zeitraum von vier zusammenhängenden Wochen unentschuldig nicht genutzt wird. Kann der Platz über längere Zeit wegen Krankheit des Kindes nicht genutzt werden, ist dies unverzüglich durch Vorlage eines ärztlichen Attestes bei der Leiterin der Einrichtung nachzuweisen.

- (6) Bei mehrfacher Nichteinhaltung der Öffnungszeiten kann die Betreuungsvereinbarung einseitig durch die Gemeinde gekündigt werden. Die Gemeinde hat bereits über eine Sondergenehmigung die Öffnungszeiten auf 11 Stunden erhöht.

### § 6

#### Gebührenpflichtiger

Zur Zahlung des Betreuungsbeitrages ist derjenige verpflichtet, der eine Betreuungsvereinbarung abgeschlossen hat. Erst eine Kündigung der Betreuungsvereinbarung beendet die Zahlungsverpflichtung für den Zeitraum nach Ablauf der Kündigungsfrist.

### § 7

#### Gebührenermäßigungen

- (1) In der Satzung des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur Umsetzung des Kindertagesförderungsgesetzes M-V in der jeweils geltenden Fassung werden die Bedingungen und Möglichkeiten einer Elternbeitragsstützung geregelt. Durch die Personensorgeberechtigten ist ein schriftlicher Antrag auf Ermäßigung beim Landkreis Ludwigslust-Parchim zu stellen. Der Bescheid über die Elternbeitragsstützung ist von den Personensorgeberechtigten in Kopie bei der Kita-Leitung einzureichen.

An den Landkreis Ludwigslust-Parchim können Eltern monatlich einen Antrag auf Erstattung der Verpflegungskosten stellen. Die Monatsabrechnung der Verpflegungskosten ist als Nachweis beizufügen.

- (2) In besonderen Härtefällen kann die Gemeindevertretung ab schriftlicher Antragstellung Ausnahmeregelungen treffen.

### § 8

#### Betriebsferien

Die Kindertagesstätte wird zwischen Weihnachten und Neujahr sowie in den Sommerferien 3 Wochen wegen Betriebsferien geschlossen. Die Eltern werden rechtzeitig informiert. Der Betreuungsbeitrag ist auch während der Zeit von Betriebsferien zu zahlen.

In dringenden Notfällen wird in der Zeit von Betriebsferien eine begrenzte Anzahl von Plätzen in der Kita Warsow angeboten, soweit möglich.

Personensorgeberechtigte tragen vorrangig die Verantwortung, die Betreuung während den Betriebsferien der Kita abzusichern.

### § 9

#### Melde- und Nachweispflicht der Sorgerechtigten umformuliert

Die Personensorgeberechtigten sind verpflichtet, jede Veränderung familiärer bzw. wirtschaftlicher Verhältnisse, die eine Änderung des Betreuungsbedarfes zur Folge haben, der Kita-Leitung umgehend mitzuteilen, um den Betreuungsbedarf gemäß der Richtlinie des Landkreises Ludwigslust-Parchim zur Förderung der Kindertagesbetreuung festzustellen. Ist eine erneute Bedarfsbestätigung durch den Landkreis Ludwigslust-Parchim nötig, müssen die Personensorgeberechtigten einen neuen Antrag an den Landkreis Ludwigslust-Parchim stellen. Ebenso sind Wohnsitzwechsel und Namensänderung umgehend der Kita-Leitung mitzuteilen.

# Amtliche Bekanntmachungen

Aufgrund zu später oder fehlender Meldung bzw. falscher oder unvollständiger Angaben, sind zuviel gezahlte Landes-, Kreis-, und Gemeindegelder von den Personensorgeberechtigten nach dem § 50 in Verbindung mit § 45 Sozialgesetzbuch X zurückzuzahlen.

## § 10

### In-Kraft-Treten / Außer-Kraft-Treten

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kinderbetreuungseinrichtung der Gemeinde Holthusen tritt rückwirkend zum 01.01.2012 in Kraft.

Die Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kinderbetreuungseinrichtung der Gemeinde Holthusen vom 06.12.2011 tritt zum 31.12.2011 außer Kraft.

Holthusen, 20.04.2012 – Siegel –

Uffmann  
Bürgermeisterin

### Anlage zur Benutzungs- und Gebührensatzung für die Kinderbetreuungseinrichtung der Gemeinde Holthusen Gebührentabelle

#### Gesamtplatzkosten, Landes- und Landkreismittel, Elterngeld

	Gesamtplatzkosten	Landes- und Kreismittel	Elterngeld
<b>Krippe</b>			
ganztags	749,12 €	245,00 €	252,06 €
teilzeit	449,47 €	147,00 €	151,23 €
halbtags	374,56 €	98,00 €	138,28 €
<b>Kinderg.</b>			
ganztags	481,36 €	140,00 €	170,68 €
teilzeit	288,82 €	84,00 €	102,41 €
halbtags	240,68 €	56,00 €	92,34 €
<b>Hort</b>			
ganztags	326,63 €	78,00 €	124,31 €
teilzeit	195,98 €	46,80 €	74,59 €

#### Elterngeld für zusätzliche Betreuungsstunden

<b>Krippe</b>	3,75 €	pro Stunde
<b>Kindergarten</b>	2,41 €	pro Stunde
<b>Hort</b>	2,72 €	pro Stunde

#### Elterngeld für Gastkinder

Beitrag für Kinder im Krippenalter: **3,75 € pro Stunde**

Beiträge für Kinder im Kindergartenalter bis zum Schuleintritt:  
zusammenhängende

Tage	Ganztagsbetreuung	Teilzeitbetreuung	
<b>1 bis 3</b>	<b>24,07 €</b>	<b>14,44 €</b>	<b>pro Tag</b>
<b>4 bis 5</b>	<b>21,66 €</b>	<b>13,00 €</b>	<b>pro Tag</b>
<b>6 bis 10</b>	<b>19,25 €</b>	<b>11,55 €</b>	<b>pro Tag</b>

Beiträge für Kinder im Schulalter (längstens bis Ende Klasse 4):

Tage	Ganztagsbetreuung	Teilzeitbetreuung	
<b>1 bis 3</b>	<b>16,33 €</b>	<b>9,80 €</b>	<b>pro Tag</b>
<b>4 bis 5</b>	<b>14,70 €</b>	<b>8,82 €</b>	<b>pro Tag</b>
<b>6 bis 10</b>	<b>13,07 €</b>	<b>7,84 €</b>	<b>pro Tag</b>

**Elterngeld für Eingewöhnungskinder: 1,80 € pro Stunde**

Vorstehende Satzung der Gemeinde Holthusen wurde dem Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 5 Abs. 4 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) angezeigt.

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg – Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften. (KTSatzg.doc)

Salon:  
Gartenweg 3, 19075  
Warsow

Tel. 038859/66755 u.  
0172-1013520

www.ihr-friseur-  
melanie-rohde.de

IHR **FRISEUR**

**AUCH MOBIL**

*Melanie Rohde*  
Friseurmeisterin



Terminabsprachen nach telefonischer Vereinbarung.  
Gern komme ich auch zu Ihnen nach Hause.

## Amt Stralendorf Der Amtsvorsteher

19073 Stralendorf

den 25.04.2012

### Bekanntmachung der Planfeststellung für den

**Neubau der Bundesautobahn A 14 von der Anschlussstelle Ludwigslust Süd bis zum Autobahnkreuz Schwerin von Bau-km 9+795.071 bis Bau-km 26+016.504 (Verkehrseinheit 7)**

**im Amt Grabow, in der Stadt Ludwigslust, im Amt Ludwigslust-Land, im Amt Neustadt-Glewe, im Amt Hagenow-Land, im Amt Stralendorf, im Amt Banzkow, im Amt Plau am See, im Amt Crivitz, in der Stadt Parchim, im Amt Röbel-Müritz und im Amt Malchow**

### Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr M-V – Planfeststellungsbehörde –

Vom 23.04.2012 – 0115-553-12-5-2 -

Mit dem Planfeststellungsbeschluss des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr Mecklenburg-Vorpommern – Planfeststellungsbehörde – vom 23.04.2012, Az.: 0115-553-12-5-2, ist der Plan für das o. g. Bauvorhaben gemäß § 17 Bundesfernstraßengesetz sowie den §§ 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz in Verbindung mit den ergänzenden Bestimmungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung und dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern festgestellt worden.

Auszug aus dem verfügbaren Teil des Planfeststellungsbeschlusses:

I. Der Plan für den Neubau der Bundesautobahn A 14 von der Anschlussstelle Ludwigslust Süd bis zum Autobahnkreuz A 14 / A 24 südlich Schwerin (Bau-km 9+795.071 bis Bau-km 26+016.504) wird mit den aus den Nebenbestimmungen dieses Beschlusses sowie aus den Deckblättern, Ergänzungsblättern und Violetteintragungen in den Planunterlagen sich ergebenden Änderungen und Ergänzungen fest gestellt.

Mit der Bauausführung des südlichen Astes der A 14 an der Anschlussstelle Ludwigslust Süd von Bau-km 9.795 bis Bau-km 10.000 darf erst begonnen werden, wenn der Planfeststellungsbeschluss für die anschließende Verkehrseinheit 6 der A 14 unanfechtbar geworden ist.

II. Gegenstand der Planfeststellung ist der vom Straßenbauamt Schwerin (Baulastträger und Träger des Vorhabens) aufgestellte Plan nebst den sich aus den Deckblättern und Violetteintragungen ergebenden Änderungen.

#### Hinweise:

Der Planfeststellungsbeschluss enthält Nebenbestimmungen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Zustellung schriftlich Klage beim

**Bundesverwaltungsgericht, Simsonplatz 1, 04107 Leipzig**

erhoben werden.

Hinweise zur Auslegung

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes vom 02. Mai 2012 bis einschließlich 16. Mai 2012 (zwei Wochen) im Amt Stralendorf, Bauamt, Dorfstraße 30 in 19073 Stralendorf während der Dienststunden

Montag	09.00 Uhr – 14.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr – 19.00 Uhr
Mittwoch	09.00 Uhr – 14.00 Uhr
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht aus.

Der Planfeststellungsbeschluss wird den Trägern öffentlicher Belange und den anerkannten Naturschutzvereinen, die sich am Verfahren beteiligt haben, sowie denjenigen Betroffenen, die Einwendungen erhoben haben, durch öffentliche Bekanntmachung im amtlichen Veröffentlichungsblatt und in der örtlichen Tagespresse zugestellt.

(Siegel)

gez. Wissel  
Amtsvorsteher

Anzeigen

**FAHRSCHULE**

**Dirk Pätzold**

Montag & Mittwoch 16-19.30 Uhr



www.fahrschulepaetzold.de

**Schulstraße 1 (EKZ) \* 19073 Wittenförden**

**FON 0385 - 7 85 17 49 + 0172 - 8 41 44 33**



Dr. Jürgen Aurich, Querweg 7,  
19073 Stralendorf  
Tel.: 03869-780933,  
E-Mail: juergen.aurich@gmx.de

#### De niege plattdötsch Eck

Für unsere Lesecke suchen wir ständig Kostproben aus der klassischen oder der modernen plattdeutschen Literatur oder eigene dichterische Versuche. Für Letztere winken kleine Gewinne.

#### „Wochenendschaffers“ von Christian Wilken

Wi hebben düchtig arbeit't,  
dat bröchte uns mihr Tid.  
So'n Weekend is länger wor'n,  
d'rub freun sik alle Lüd.

De Jägers un de Anglers  
Geneiten de Natur.  
Sei sitten an un pirschen  
an'n Äuwer, Feld un Flur.

De Autofohrers freu'n sik,  
wenn't werrer Sommer wat,  
denn rüsten sei mit vel Elan  
für ehre Utlandsfohrt.

Nawer bugt an'd Egenheim,  
hei brukd noch flietig Hülp.  
Manch Murer schafft dor mihrer noch  
As up de Arbit sülfst.

En Kalk, en Bier un Zigaretten  
Von früh bit lat sünd Norm.  
Wenn Mandach denn de Woch anfängt,  
sünd väle nich in Form.

*Das hier verkürzt wiedergegebene Gedicht wurde von Christian Wilken (Wittenförden) bereits 1981 geschrieben.*

#### „De niege plattdötsch Eck“ wird unterstützt von:

### ★ Die Sicherheitsprofis ★

- \* Heimrauchmelder
- \* Einbruchmeldeanlagen
- \* Schließtechnik (mechanisch/elektronisch)
- \* Objektbeschilderungen
- \* Schlüsseldienst (24h)
- \* Videoüberwachung

Alarm- und Fernwirkssysteme Schwerin GmbH

**AUF** Nordring 25  
19073 Wittenförden

Tel.: 0385/64508 - 22  
Fax.: 0385/64508 - 15  
mail: auf.sn@eurosecurity.de  
Ansprechpartner:  
Dipl. Ing. Uwe Bohnsack

#### Anzeigen

**Wéssels**  
IMMOBILIEN  
**Wittenförden**

Alte Dorfstraße 4  
19073 Wittenförden

- \* Wir vermitteln Häuser, Grundstücke, Wohnungen
- \* Wertgutachten für Häuser und Grundstücke
- \* suchen ständig Häuser u. Grundstücke für vorgemerkte Kunden

Tel.: 0385 / 6 66 56 46 • Funk: 0172 / 3 80 15 66  
www.immobilien-wessels.de

## Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Wittenförden

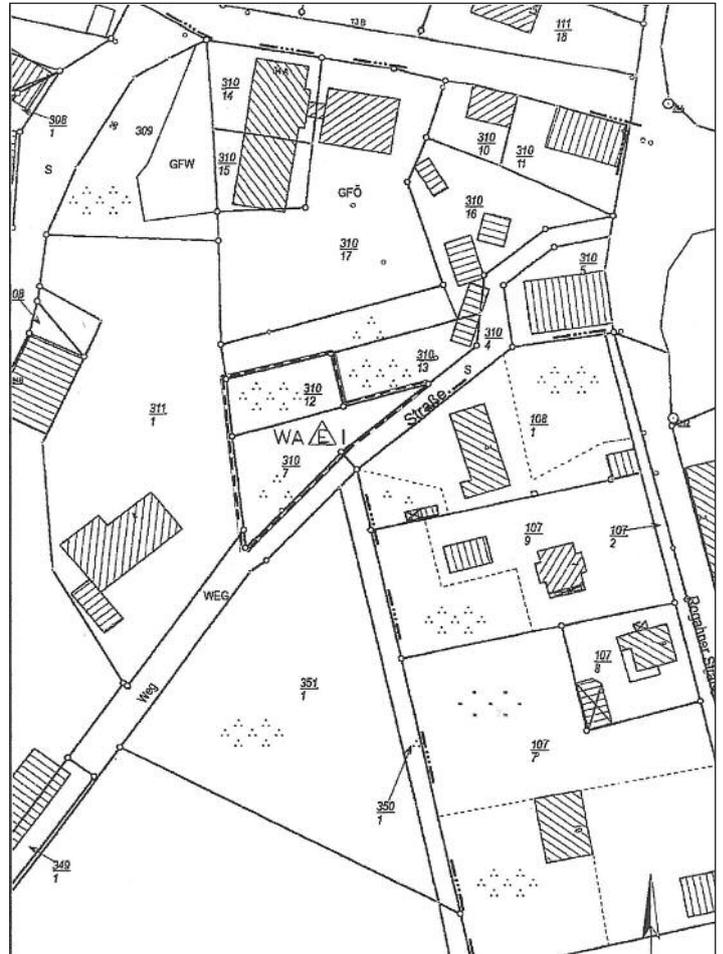
Amtliche Bekanntmachung

### Ergänzungssatzung „Rogahner Straße“ der Gemeinde Wittenförden

Hier: Inkrafttreten

Am 02.04.2012 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Wittenförden den Abwägungs- und Satzungsbeschluss der Ergänzungssatzung „Rogahner Straße“ der Gemeinde Wittenförden beschlossen. Die Ergänzungssatzung beinhaltet die Einbeziehung eines Grundstücks in der Rogahner Straße in den Innenbereich zur Schaffung von Baurecht.

Das Gebiet ist aus dem Lageplan ersichtlich.



Mit dem Inkrafttreten des Baugesetzbuches (BauGB) vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141) am 1. Januar 1998 hat der Bundesgesetzgeber gemäß § 10 Abs. 2 Bauordnungsgesetz, die aus dem Flächennutzungsplan entwickelt wurden, von der Genehmigung freigestellt. Die Ergänzungssatzung „Rogahner Straße“ ist aus dem Flächennutzungsplan der Gemeinde Wittenförden entwickelt und somit genehmigungsfrei, auch die Anzeigepflicht entfällt. Die Gemeinde Wittenförden kann folglich nach dem Satzungsbeschluss die Verwaltung beauftragen, die Ergänzungssatzung „Rogahner Straße“ bekannt zu machen. Die Ergänzungssatzung „Rogahner Straße“ der Gemeinde Wittenförden wird hiermit bekannt gemacht.

Die Ergänzungssatzung „Rogahner Straße“ der Gemeinde Wittenförden tritt mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die Satzung und die Begründung liegen zu jedermann Einsicht im Amt Stralendorf, Bauamt, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, zu den Öffnungszeiten aus.

Frist für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln in der Abwägung: „Unbeachtlich werden 1. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB in der Fassung vom 18. August 1997 (BGBl. I Seite 2081) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und 2. Mängel der Abwägung (nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2), wenn sie nicht in den Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in den Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mängel begründet soll, ist darzulegen“ (§ 215 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz. 1 und 2 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Ergänzungssatzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen gemäß § 44 Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg – Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.

Wittenförden, den 25.04.2012

(Siegel)

gez. Nemitz  
Bürgermeister

## „Alles neu noch vor Mai“

### Brandschützer wählen neue Vorstände

**Groß Rogahn.** Zu Jahresbeginn wurden zwei Vorstände im Bereich der Rogahner Feuerwehr neu geordnet. Zum einen im Januar der Vorstand des Feuerwehrfördervereins Rogahn, der nun mit Simone Lorenz eine neue stellvertretende Vorsitzende hat, ebenso wie Marion Schlode als Schriftführerin und als Kassenwartin Marit Bange. Bei der Mitgliederversammlung wurde Rückschau auf das letzte Jahr gehalten und allen Helferinnen und Hel-

Leu als Fachwart für Sport, Christin Bange für die Öffentlichkeitsarbeit und Historik und Reinhard Auer Fachwart für Ehrenmitglieder und Patenschaft den Vorstand verstärken. Auch bei der Jugendfeuerwehr gibt es Veränderungen. Jugendfeuerwehrwartin ist nun Sabine Krüger, die sich auch schon in den letzten Jahren sehr in der Jugendfeuerwehr engagierte. Die Mitgliederversammlung wurde vom Amtswehrführer Thomas Brandenburg und Christian



Sorgt für aktives Leben im Dorf: Der neue Vorstand des Feuerwehrfördervereins

fern sowie allen Unterstützern bei den Veranstaltungen gedankt, vor allem bei der Durchführung der Veranstaltungen zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr. Der Feuerwehrförderverein hat sich in der Gemeinde Anerkennung erworben und freut sich, auch weiterhin viele Veranstaltungen für und mit der Gemeinde durchführen zu können. Es werden auch in diesem Jahr viele Veranstaltungen geplant, ob Fahrradtour oder Halloweenparty, die aber aufgrund der baulichen Maßnahmen des Gemeindehauses noch keine Verbindlichkeit haben.

Auch der Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Rogahn hat sich neu strukturiert. Maik Szymoniak wurde als Wehrführer einstimmig bestätigt, wird aber in Zukunft durch Andreas Moosdorf als Stellvertreter und durch Andreas Graf als Gruppenführer unterstützt. „Beide haben bei den letzten Einsätzen gezeigt, dass sie in der Lage sind, mit den Kameraden und Kameradinnen gut zusammenzuarbeiten und besitzen umfangreiche Kenntnisse, um diese Aufgaben gut zu meistern“, so der Wehrführer. Für die Wartung der Geräte zeigt sich nun Thomas Klerch verantwortlich und für die Atemschutzgeräte Dirk Steusloff. Weiterhin werden Steffen

Matthews begleitet, die sich als neue Amtswehrführung in diesem Rahmen den Kameradinnen und Kameraden vorstellten und sich ebenfalls bei den ehemaligen Vorstandsmitgliedern für die jahrelang geleistete Arbeit bedankten.

„Die Freiwillige Feuerwehr Rogahn ist personell für die Zukunft gut ausgestattet. Die Bereitschaft der Mitglieder, Funktionen im Vorstand zu übernehmen, freut mich persönlich. Die Aufgabe für die Zukunft wird nicht einfach. Der Erhalt der Feuerwehr als Partner der Bürger unserer Gemeinde und wichtige gesellschaftliche Säule in unseren Orten wird eine Hauptaufgabe der Vorstandsarbeit werden. Mein besonderer Dank gilt den Kameradinnen und Kameraden, die nicht mehr für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stehen. Sie haben die Feuerwehr Rogahn in den letzten Jahren mitgestaltet“, resümierte Wehrführer Maik Szymoniak abschließend.

Text: Bange  
Foto: Boccius

## Überraschungsei für Nachwuchs



**Groß Rogahn.** Am Rande der Mitgliederversammlung überreichte der Feuerwehrförderverein der Feuerwehr ein Mobil zur Brandschützerziehung und Brandschutzaufklärung zur Nutzung. Das Fahrzeug basiert auf einem Piaggio APE 50. „Das neue Fahrzeug gleicht ein wenig einem Überraschungsei. Wenn sich die Heckklappe öffnet, kommen Spannung, Spiel und Spaß zum Vorschein“, erklärt Gerd Abeln vom Team Brandschutzbekämpfung. Zur Ausstattung gehören ein Rauchhaus zur Demonstration der Rauchausbreitung, Bastelbögen, Mahlhefte und ein Feuertrainer. Mit dem Feuertrainer können Kinder und Erwachsene den Umgang mit Feuerlöschern mit offenem Feuer trainieren. Es wird gezeigt, was und

wie lange man beispielsweise mit einem 6-kg-Feuerlöscher löschen kann. Die ersten vier Kameraden werden im Mai für dieses Fahrzeug geschult. Seinen ersten großen Einsatz hatte das Brandschutzmobil der „Flo“ im April zum Landesjugendfeuerwehrtag am Schweriner Schloss. Gemeindeführer Maik Szymoniak dankte dem Feuerwehrförderverein für die Bereitstellung des Brandschutzmobils. Ein großer Dank gilt den Sponsoren, mit deren Hilfe die Beschaffung möglich geworden ist. Sie erleichtern damit die Arbeit der Feuerwehr und schaffen Möglichkeiten für eine interessante und lehrreiche Kinder- und Jugendarbeit.

Text & Foto: FF Rogahn

Anzeigen

[www.dachdeckerei-gross.de](http://www.dachdeckerei-gross.de)

Stehfalztechnik  
Steil- und Flachdach  
Fassadenbekleidung  
Zimmererarbeiten  
Holzterrassen und Carport  
Schnellservice bei Schäden

Wir helfen Ihnen gern...

Dachdeckerei Dachklempererei

**Jan Groß**

info@dachdeckerei-gross.de

Zum Spielplatz 12 19073 Groß Rogahn  
Tel/Fax: 0385/6364766 Mobil: 0173/2337698

### RAUM AUSSTATTUNG ANKE GRÄBER

Die neue Kollektion ist da!

- Plissee • Rollos • Schiebevordhänge
- Lamellenanlagen • Insektenschutz
- Stores und Dekorationsstoff von modern, rustikal, klassisch bis elegant
- Beratung vor Ort • Nähservice und Montage

Forstweg 1 • 19073 Dümmer  
Tel. 0 38 69/5 80 03 • Handy: 01 73/2 09 38 16  
E-Mail: [anke.graeber@t-online.de](mailto:anke.graeber@t-online.de)

## „Hurra, wir haben eine Jugendfeuerwehr!“

**Wittenförden** Nachdem Bernadette Wiedow und Anne Klawonn im Dezember 2011 als Jugendwarte der Feuerwehr Wittenförden gewählt wurden, ist zum 01.01.2012 die Jugendfeuerwehr Wittenförden gegründet worden.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr werden sich ca. alle drei Wochen mittwochs von 17-19 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Wittenförden treffen. Im Rahmen der Jugendarbeit werden sowohl feuerwehrtechnische Themen und Ausflüge auf dem Programm stehen, aber auch der Spaß in der Gemeinschaft wird nicht zu kurz kommen.

Das Interesse an einer Jugendfeuerwehr in der Gemeinde Wittenförden ist sehr groß. Der Einladung zum Jugendfeuerwehr-Informationsabend Ende Januar folgten viele Kinder und deren Eltern.



Der Höhepunkt im ersten Ausbildungsdienst: Die Anprobe des eigenen Jugendfeuerwehrranzuges.

Beim ersten Ausbildungsdienst am 21. Februar 2012 waren dann elf Kinder und Jugendliche mit Begeisterung und Neugier dabei. Als erstes

Thema stand die persönliche Schutzausrüstung auf dem Dienstplan. „Es ist wichtig, dass den Jugendlichen bewusst ist, welche

Aufgaben die Schutzausrüstung erfüllt“, so die Jugendwartin Bernadette Wiedow. Nach der Theorieeinheit konnte dann jeder seine eigene, persönliche Schutzausrüstung in Empfang nehmen und anprobieren. Anschließend ging es in die nahe gelegene Sporthalle, in der sich alle bei Sportspielen austoben und näher kennenlernen konnten.

„Es ist eine große Bestätigung, wenn man sieht, dass die Jugendfeuerwehr so positiv von den Kindern angenommen wird. Auch innerhalb der Feuerwehr und der Gemeinde erfahren wir viel Zuspruch und Unterstützung“, freuen sich die Jugendwarte Bernadette Wiedow und Anne Klawonn.

Text & Foto: FF Wittenförden

### Anzeigen

#### Wohnung in Wittenförden

Altersgerechtes Wohnen im Grünen,  
2-Zi.-Whg. ca. 52 m<sup>2</sup>, D-Bad, Aufzug,  
KM: 261 €+NK+Kt., court.frei zu verm.

#### Wohnungen in Stralendorf

2-Zi-Whg. ca. 52 m<sup>2</sup>, Dusch- oder  
Wannenbad, KM: z.B. 245 €+NK+Kt., court.frei zu verm.

Weitere Infos unter Tel: GLOBAL Hausverwaltung GmbH  
Hagenower Str. 76, 19061 Schwerin, Tel. (0385) 55 76 90

## Baltik Immobilien

### Wir suchen für unsere Kunden zu Höchstpreisen

Acker, Grünland, Wald (auch verpachtet und Erbanteile),  
ehemalige Hofstellen, Büdnereien, Siedlungen (gern mit Land am Hof).

Ihr Ansprechpartner: Herr Kay Wolf

19406 Sternberg, Vor dem Pastiner Tor 12, Tel.: 03847-43 54 31 o. 0171-20 67 111

[www.baltik-immobilien.de](http://www.baltik-immobilien.de)

## Greifen Sie schnell zu!

Nur noch ein verbilligtes, bauträgerfreies  
Grundstück in Pampow!

#### Beispiel bei einer Familie mit einem Kind

Grundstück Nr. 36 mit 688 m<sup>2</sup>

Kaufpreis: 43.200,00 € (= 62,79 €/m<sup>2</sup>)

Nachlass bei 1 Kind: 3.440,00 € (= 5,00 €/m<sup>2</sup>)

Nachlass bei Erwerb bis 30.06.2012: 3.440,00 € (= 5,00 €/m<sup>2</sup>)

Kaufpreis mit Ermäßigungen: 36.320,00 € (= 52,79 €/m<sup>2</sup>)

STEPHANSWERK Wohnungsbau GmbH, Klusstraße 3, 49074 Osnabrück  
[www.stephanswerk.de](http://www.stephanswerk.de) ☎ 0541-35798-40

## SPORT vor Ort



### Einladung zur

#### 3. ordentlichen Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen am 11. Mai 2012 um 19.30 Uhr

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

der Vorstand des Sport- und Freizeitvereins Holthusen e.V. lädt zur  
Jahreshauptversammlung recht herzlich alle Mitglieder ein.

**Ort:** Restaurant „Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

**Beginn:** 19.00 Uhr **Ende:** ca. 21.30 Uhr

#### Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Geschäftsbericht des Vorstandes
- Rechenschaftsbericht des Kassenwartes
- Prüfungsbericht der Kassenprüfer
- Aussprache zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes
- Vorstandswahl

**Bewerbungen zur Mitarbeit im Vorstand sind bis zum 7. Mai 2012 beim  
Hauptsitz einzureichen.**

Diejenigen, die eine Briefwahl in Anspruch nehmen möchten, können ab 20.04.2012  
die Unterlagen beim Vorstand schriftlich anfordern und bis zum 06.05.2012 beim  
Vorsitzenden (Büdnernweg 4) abgeben.

**Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.**

Eine Abendveranstaltung findet nicht statt.

Der Vorstand  
SFV Holthusen e.V.

## Kirchgemeinde Pampow

### Gottesdienste:

6.5.	Kantate	10 Uhr Holthusen	
13.5.	Rogate	10 Uhr Pampow	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
17.5.	Himmelfahrt	10 Uhr Parum	gemeinsamer Gottesdienst mit anschließendem Pilgerweg oder auch mit dem Rad
20.5.	Exaudi	10 Uhr Sülte 14 Uhr Hoort	
27.5.	Pfingsten	10 Uhr Sülstorf	Konfirmationsgottesdienst  mit Feier des Hlg. Abendmahls
28.5.	Pfingstmontag	10 Uhr Pampow	Gottesdienst mit Baumpflanzung der Nordkirchenlinde

### CHRISTENLEHRE

für Kinder der Klassen 1-6 im Pfarrhaus Pampow: donnerstags 14.00 bis 15.30 Uhr.

### KONFIRMANDENKURS

Die Jugendlichen der 7. und 8. Klassen treffen sich am Sa, den 12.05. von 9-12.45 Uhr im Pfarrhaus zum gemeinsamen Konfirmandenkurs mit den Eltern

### SENIORENCREIS

Mo, den 21.05. treffen sich die Senioren im Pampower Pfarrhaus von 14 – 15.30 Uhr, am Do, den 03.05.12 im Pfarrhaus Sülstorf zur selben Zeit

### CHOR

mittwochs um 20 Uhr im Pfarrhaus Sülstorf.

### KONZERT „Einstimmige Musik von Meistern der Mehrstimmigkeit“ -

Bach und Venezianische Renaissance mit dem schwedischen Cellisten Ludwig Frankmar

Am 2. Juni 2012 um 19.30 Uhr wird der Cellist Ludwig Frankmar, der in Malmö und Göteborg, an der Barcelona Oper und als Solocellist der Camerata Bern tätig war, wieder ein Konzert in der Sülstorfer Kirche geben.

Auf seinem besonderen Barockcello(Louis Guersan, Paris 1756) wird er Werke von Silvestro Ganassi, Aurelio Virgiliano, Johann Sebastian Bach und Giovanni Bassano zu Gehör bringen. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.

### SCHWERINER TAFEL e.V. –

Lebensmittelausgabe - im Pampower Pfarrhaus, Schmiedeweg 4 dienstags von 14-15 Uhr

Sozialkaufhaus - Pampow, Fährweg 6 Mo,Mi,Do 8 - 14.30 Uhr und am Fr 8 – 14 Uhr

#### KONTAKT

**Pastorin Ulrike v. Maltzahn-Schwarz**  
E-Mail: [suelstorf@kirchenkreis-wismar.de](mailto:suelstorf@kirchenkreis-wismar.de)  
im Pfarrhaus Sülstorf Hauptstr. 29 Tel: 03865-3225  
Sprechzeiten Do 18-19 Uhr  
Im Pfarrhaus Pampow Schmiedeweg 4  
Tel: 03865-240, Sprechzeit Di 16.30 – 18 Uhr

Gemeindepädagogin Constanze Buck

#### FRIEDHOFSVERWALTUNG

Tel: 03843-46561-29, Frau Stecker

## Verbundene Kirchgemeinden Gammelin-Warsow/Parum

### Gottesdienste:

29. April	Jubilate	Warsow	10:00
6. Mai	Kantate / Frühlingsmusik	Bakendorf	16:00
13. Mai	Rogate / Konfirmandenvorstellung	Pampow	10:00
		Gammelin	14:00
		Parum	10:00
17. Mai	Himmelfahrt Gottesdienst unter freiem Himmel Im Anschluss Pilgern		
27. Mai	Pfingsten mit Konfirmation	Parum	10:00
28. Mai	Pfingstmontag	Hülseburg	10:00
3. Juni	Trinitatis	Warsow	10:00
10. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	Gammelin	10:00
17. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	Warsow	10:00
24. Juni	3. Sonntag nach Trinitatis Region. Gottesdienst - Johannisfest	Parum	16:00

### Himmelfahrt 17. Mai 2012

In diesem Jahr feiern wir zu Himmelfahrt einen Gottesdienst in Parum unter freiem Himmel. Anschließend wollen wir in Richtung Pampow/Sülstorf mit dem Fahrrad oder zu Fuß pilgern und die Füße spüren. Sie sind herzlich eingeladen.  
Pfarrhaus Parum 10 Uhr – Ihre Kirchgemeinderäte

### Konzert 03.06.2012

Kirche Gammelin, 16 Uhr, Gitarre und Gesang, Renaissancemusik

### Regelmäßige Veranstaltungen

#### Die Christenlehre

findet für die Klassen 1 – 4 im Gemeindehaus Kothendorf, donnerstags (16.30 – 17.15 Uhr) und im Pfarrhaus Parum, mittwochs (14.30 – 15.30 Uhr) mit Frau Liefert statt.

Für Gammelin erfragen Sie Ort und Zeit bitte bei Frau Liefert unter der Nummer (038850) 5282.

#### Die Vor- und Hauptkonfirmanden

treffen sich einmal im Monat sonnabends von 9.00 – 12.00 Uhr.

Die Daten und Orte erfahren Sie bei Pastorin Harder unter der Rufnummer (038850) 51 62.

#### Der Chor

probt dienstags ab 19.30 Uhr im Pfarrhaus Gammelin. Eingeladen sind alle, die gern singen.

#### Flöten- und Gitarrenunterricht

erteilt Frau Liefert nach Wunsch regelmäßig in Gammelin, Parum und Kothendorf

#### Kino – 1. Samstag im Monat

Pfarrscheune Sülstorf, 16 Uhr für Kinder und um 20 Uhr für Erwachsene.  
Die nächsten Termine: 05.05. 02.06. & 07.07.2012

#### Frauen-Gesprächskreis Warsow

1. Mittwoch im Monat, um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Kothendorf

#### Frauengesprächskreis

jeden ersten Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Gammelin

#### Taizé-Andacht

Jeden letzten Samstag im Monat, 19:30 Uhr, Kirche Gammelin

Anzeigen

## Grabmale für alle Friedhöfe

Steinbildhauerei und Grabmalwerkstatt

# Uwe Lange

Steinbildhauermeister





- Grabmale
- Einfassungen
- Nachbeschriftung
- Renovierung
- eigene Steinschleiferei

**Beratung und Verkauf in unseren Ausstellungsräumen  
in der Rogahner Straße 2 (Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr)**

Öffnungszeiten: Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr und Sa 9.00 - 12.00 Uhr  
Wallstraße 55, 19053 Schwerin, Tel. 0385/ 71 95 84 [www.bildhauer-lange.de](http://www.bildhauer-lange.de)

## Bienenstich als Dank

Arbeitseinsatz auf Pampower Friedhof



**Pampow.** Zu einem Arbeitseinsatz auf dem hiesigen Friedhof hatte die örtliche Kirchgemeinde Pampow aufgerufen. Bei frühlingshaftem Sonnenschein traf sich eine Schar hilfsbereiter Bürger, an denen die Bitte um Mithilfe nicht ungehört vorübergegangen war. Statt die wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen, war Mühe angesagt, statt die Natur zu erkunden, waren Schweißperlen recht zahlreich. Am Ende waren die Wege gesäubert und geharkt. Dazu das viele Laub

der schönen und majestätischen, über hundert Jahre alten Lindenallee von den Grasflächen in die Container expediert sowie den überaus zahlreichen Wassertrieben an den Linden der Garaus gemacht. Dazu aus der Hausbäckerei Lehmann lecker Bienenstich und ganz wie selbstverständlich, zwar nicht Erichs Krönung so doch Ellis Krönung. Alles in allem: Ein guter Tag für Pampow.

Text: Rätth  
Foto: privat

Anzeigen

**NATURO / BODENBELÄGE®**  
einfach schöne Böden...

Das Korksystem

Kork    Sisal    Teppich    PVC    Parkett  
 Laminat    Designbeläge    Sonnenschutz

Naturo Bodenbeläge  
Bürgermeister-Bade-Platz 2  
19055 Schwerin  
Tel.: 0385-561117  
Fax: 0385-5572537  
Mobil: 0172-9350798

info@naturo-schwerin.de  
www.naturo-schwerin.de

## „Vom Schmutze befreit sind Rinnstein und Bäche“

Dorfgemeinschaft lebt den Zusammenhalt

**Zülow.** Wenn in großen Städten verzweifelt die Kommunalpolitik die Einwohner mit großen Events zum Frühjahrsputz animieren will, dann braucht es hingegen im eher beschaulichen Zülow nur einen kleinen Aushang im Schaukasten am Dorfplatz. Auch gibt es hier keine

kettfußboden professionell gepflegt. Andere Gruppen, die ihre Aufgabe bei der Einweisung erhielten, waren mit Fahrzeugen in der Lindenallee, am Containerplatz, der Buswendeschleife oder im Außenbereich des Dorfgemeinschaftshauses tätig. Hänger für Hänger Ast-



Open-Air-Tanzveranstaltung zum Abschluss, nein hier genügen ein kühles Blondes und eine knackige Bratwurst sowie die Dankesworte vom Bürgermeister.

werk, Laub, Kehricht und anderer Unrat wurde entsorgt.

So geschehen auch zur Monatsmitte, als sich fast 50 Einwohner des Ortes mit Schaufel, Harke, Schubkarre und großem Gerät zum Abfahren des Winterschmutzes trafen. Einige Frauen nahmen sich das Dorfgemeinschaftshaus vor und brachten alles wieder auf Hochglanz. Die Fenster wurden geputzt, Türen gesäubert und auch der Par-

„Gegen Mittag war die Arbeit getan, das Dorf ist sauber“, verkündet Gemeindeoberhaupt Volker Schulz auf Nachfrage. „Nach getaner Arbeit trafen sich alle bei einem Imbiss und wir beendeten den Frühjahrsputz 2012. Im Namen der Gemeindevertretung sage ich allen Helfern herzlichen Dank für ihr Engagement“, so Schulz abschließend.

Text: Reiners & Schulz  
Foto: Schulz



### Ein herzliches Dankeschön

an alle, die uns anlässlich unserer

### Goldenen Hochzeit

mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedacht haben, an das „Ossenkopp-Team“ für die tolle Bewirtung und an das Musikerpaar Schaldach für die schwungvolle Unterhaltung. Es war für uns ein unvergesslich schöner Tag!

**Helga und Siegfried Reinecke**

Dümmer, im Februar 2012

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir

Hilfe in  
Lohnsteuersachen  
Spree & Havel  
Lohnsteuerhilfverein e.V.

Wir beraten  
nach Vereinbarung auch  
an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:  
Groß Rogahn, Gartenstr. 4  
Telefon: 03 85/6 47 02 89

## Zwei Pferde, drei Mädchen und kleine Überraschungen

Silke Schröder und Simona Katja Zelck luden zum Osterspazierausritt

**Groß Rogahn.** Obwohl das Wetter am Ostersonnabend wahrlich nicht besonders schön war, wollten Silke Schröder und Simona Katja Zelck den geplanten Osterspazierausritt mit ihren Reitkindern auf keinen Fall ausfallen lassen: „Wir schieben die Wolken einfach zur Seite“, lautete die Antwort-SMS auf eine besorgte Nachfrage. Und so geschah es dann auch. Nachdem die beiden Pferde „Chichi“ und „Colleen“ frisch geputzt und sogar österlich geschmückt waren, durften die drei kleinen Reiterinnen Jordan Cecilia Bohn, 7 Jahre, und Emily Maltzahn, 9 Jahre, aus Schwerin, sowie Cindy Garve, ebenfalls 9 Jahre, aus Pampow aufsitzen und los ging es zu einem trotz des ziemlich kalten Wetters fröhlichen Ritt durch Groß Rogahn. Das Wolkenbeiseiteschieben hatte also tatsächlich funktioniert. Und auch die neugierige Australian-Cattle-Dog-Hündin „Sydney“ war mit von der Partie.

Nach einer Stunde kam die von Silke Schröder angeführte kleine Gruppe wieder an der Rehhorst Ranch am alten Gutshaus in Groß Rogahn an, wo auf die drei Mädchen noch eine kleine Überraschung wartete. Der Osterhase sei inzwischen da gewesen und habe für jede von ihnen im Stall kleine Geschenke versteckt. Und wie sich herausstellte, war es gar nicht so leicht, die gut versteckten Überraschungen zu finden. Schließlich aber hatten sowohl Jordan als auch Cindy und Emiliy



ihre kleinen Überraschungen gefunden und freuten sich über den gelungenen Osterspazierausritt samt erfolgreicher Osterüberraschungssuche.

Für die beiden Reitlehrerinnen Silke Schröder und Simona Katja Zelck, die seit Sommer 2011 ihre Reittherapie auf der Rehhorst Ranch anbieten, gehören die kleinen Ausritte zu

Osten und zu Weihnachten zu den jährlichen Höhepunkten ihrer Reitausbildungs- und Therapieangebote. Zelck, die auch als Tagesmutter tätig ist, und ihre „Colleen“ haben sich ganz auf die kleinen Reiter spezialisiert. Derzeit ist sie mit 15 Kindern und Jugendlichen völlig ausgebucht, kann niemanden mehr aufnehmen. Die jüngste Teilnehmerin

ist übrigens erst vier Jahre alt, allerdings geht es da noch weniger ums richtige Reiten als um erste spielerische Kontakte zu den Tieren.

Mindestens zwei Jahre älter sollten die Kinder schon sein, wenn sie sich bei Silke Schröder für die Anfänge des Westernreitens interessieren. „Sie lernen von Anfang an den Umgang mit dem Pferd, sie lernen das Pferd putzen. Und später auch das richtige Reiten. Und sie lernen die Pferdesprache, das ist besonders wichtig, um zu wissen, wie sich die Tiere untereinander verständigen“, erklärt Silke Schröder. Alles passiert ein wenig spielerisch, nicht so streng, aber dennoch gründlich, fügt sie hinzu. Bis die Kinder wirklich im Westernsattel sitzen, dauert es etwa bis zum zehnten Lebensjahr. Der Unterricht findet in kleinen, sehr persönlichen Gruppen statt.

Im Übrigen haben Schröder und Zelck noch einige Plätze für die letzten Reitferien vom 1. bis 3. August 2012 frei. Anmeldungen und weitere Informationen im Internet unter [www.rehhorst-ranch.de](http://www.rehhorst-ranch.de) oder per Handy 0162 9203422.

Text & Foto: Jürgen Seidel

Anzeigen

**SOLAR - SIND WIR**  
  
**Tel. 038736/80478**  
[www.solar-nowack.de](http://www.solar-nowack.de)

**Im Mai**  
  
**Schnitt komplett 24,- €**  
 Spezielle Extras: Nagelmodellage und Haarverlängerung – auch Hausbesuche möglich!  
**Trendsalon Stralendorf**  
 Telefon: 03869/7434

**MediClin Krankenhaus am Crivitzer See**




**Kliniken für**

- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Allgemeine Chirurgie
- Innere Medizin
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Anästhesiologie
- Intensivmedizin

**Weitere Informationen**  
 Amtsstraße 1, 19087 Crivitz  
 Telefon 0 38 63/520-0  
 Telefax 0 38 63/520-158  
[info.crivitzer-see@mediclin.de](mailto:info.crivitzer-see@mediclin.de)

[www.mediclin.de/Crivitzer See](http://www.mediclin.de/Crivitzer See)

- Radiologie
- Physiotherapie
- Ambulantes Operieren
- 24-h Notfallambulanz  
 Telefon 03863/520-142

## „Uns Gorden“

**Stralendorf.** Unsere gut besuchte plattdeutsche Runde am 11. April 2012 stand unter dem Thema „Garten“. Mit dem Titel „Jochen un sien‘ Gorden“ von „de Plattfööt“ wurde die Veranstaltung eingeleitet. Auf den Tischen lagen verschiedenste Pflanzen, die man jetzt so im Garten

Humorvolle Beiträge, was so im eigenen Garten wächst und welche Pflanzen man auch mal unbedacht gezüchtet hat, lieferten Astrid Korn, Bärbel Hahn und Fiete Hopp.

Gerade mit Apfelbäumen hatte der ein oder andere seine Problemchen.



findet (Giersch, Löwenzahn, Lupine, diverse Blumen, Steinkraut usw.).

Anschaulich gab Joachim Parchmann einen Einblick über die Vielfalt der Gartennutzung. Der Bogen spannte sich angefangen vom Garten Eden über Lust- und Schlossgärten, Rosengärten und weiter zu Vor- und Achtergärten bis zu den heutigen Gartenkolonien – was man damals anbaute und welchen Wert sie heute haben. Der lustige Hinweis aus der Runde „Und was ist mit den Biergärten?“ wurde dann doch verworfen. Auch das selbst verfasste Gedicht „Garten“ von Joachim Parchmann kam bei den Anwesenden sehr gut an.

Hier wurden lustige Erfahrungen, wie ausgesprochene Drohungen gegenüber dem Baum oder auch gutes Zureden, zum Besten gegeben.

Manchmal reichte selbst die Spannweite der Arme nicht aus, um die Ernteerfolge beim Gemüse zu beschreiben.

Beim regen Erfahrungsaustausch zu Tipps und Tricks bezüglich Gemüseanbaus, zur richtigen Düngung, Anlegen von Hochbeeten, Rückschnitt von Rosen und Obstbäumen wurden viele Anregungen mit auf den Weg gegeben.

Text: Dombrowski  
Foto: Aurich

Jürgen Aurich erklärte fachmännisch den Ursprung für das Wort „Garten“. Sehr interessant für alle, dass die Bedeutung auf Schutz (Garde, Burg - umfriedete Fläche) zurückzuführen ist.

### Anzeigen

Hier zum Ziel mit persönlicher Betreuung. Mit Ihrem 30-Euro-Startgutschein\*.

Mit dem 30-minütigen Trainingskonzept und der persönlichen Betreuung bei Mrs. Sporty erreichen Sie ganz einfach Ihr Ziel. Probieren Sie die Erfolgsformel gleich aus!

\* Werden Sie Mitglied bis 30.04.12 und Sie erhalten dieses Angebot beim Erstbesuch in allen teilnehmenden Mrs. Sporty Clubs. Alle Informationen zum reduzierten Beitrag auf das Startpaket sowie zu den Konditionen von Verwaltung und Mitgliedschaft finden Sie unter [www.mrssporty.com](http://www.mrssporty.com).

**Mrs. Sporty**  
Ihr persönlicher Sportclub

Friedrich-Engels-Straße 2a • 19061 Schwerin  
Tel.: +49 (0)385 30 51 635  
club149@club.mrssporty.de • [www.mrssporty.com](http://www.mrssporty.com)

## Anzeigen- hotline:

Telefon:  
03 85/48 56 30

E-Mail:  
[delego.lueth@t-online.de](mailto:delego.lueth@t-online.de)

Das Ordnungsamt informiert:  
Papier, Pappe, Kartonagen und Altglas... (Umgang mit Haus- und Sperrmüll, Gelben Wertstoffsäcke u. a. Abfällen)

## Hinweise zur Nutzung der Wertstoffcontainerplätze

Aus gegebenem Anlass möchten wir sie nochmals über die Nutzung der Wertstoffcontainer in den Gemeinden informieren. Die Sammlung von Papier, Pappe sowie Altglas erfolgt in den Gemeinden über die dafür öffentlich eingerichteten Wertstoffcontainerplätze. Von vielen Bürgern wird dieses Sammelsystem auch rege genutzt, doch leider ist oftmals der Anblick von verschmutzten Stellplätzen zu beobachten. Weiterhin wird eine unzulässige Nutzung an Sonn- und Feiertagen sowie außerhalb der festgelegten Zeiten beobachtet.



Nutzen Sie die Wertstoffcontainer unter Berücksichtigung folgender Hinweise:

- Zerkleinern bzw. falten Sie große und sperrige Kartons, ansonsten wird unnötig viel Platz im Container verbraucht!
- Stellen Sie keine Wertstoffe neben die Container, denn jeder möchte einen sauberen Stellplatz vorfinden.
- Das Abstellen von Abfällen (u.a. Haus- und Sperrmüll) an den Containerstellplätzen bzw. das Einwerfen dieser Abfälle in die Wertstoffcontainer stellt eine illegale Abfallbeseitigung dar. Die Verursacher illegaler Müllablagerungen werden mit einem empfindlichen Bußgeld zur Verantwortung gezogen. Nutzen Sie bitte hierfür die im Landkreis angebotenen Entsorgungsmöglichkeiten. **Haus- und Sperrmüll sowie Gelbe Wertstoffsäcke stellen Sie am Abfuhrtag bitte bis spätestens 06.00 Uhr an der nächstgelegenen, befestigten, öffentlichen Straße bereit.**
- Unternehmen, Gewerbetriebe und Einrichtungen haben stofflich verwertbare Abfälle wie Papier, Pappe und Altglas eigenverantwortlich zu sammeln und einer Verwertung zuzuführen, soweit sie hausübliche Kleinmengen übersteigen.
- An den Wertstoffcontainern ist ausgewiesen, wann Flaschen und Gläser sowie Pappe und Papier eingeworfen werden dürfen. **Der Einwurf ist von 7.00 – 19.00 Uhr an Werktagen (Montag bis Samstag) erlaubt, ausgeschlossen sind hierbei die Sonn- und Feiertage.** Nehmen Sie dabei bitte Rücksicht auf die Anwohner in der Nachbarschaft und vermeiden Sie unnötigen Lärm.

Hinweise zur illegalen Müllentsorgung nimmt der Fachdienst Abfallwirtschaft des Landkreises Ludwigslust - Parchim unter 03874 / 624 2799 entgegen.

Ihr Ordnungsamt



**Service Point**  
Wirtschaft – Arbeit

# Elternbrief

zur Berufsorientierung im Landkreis Ludwigslust-Parchim

Perspektive  
Berufsabschluss

Liebe Eltern,

das Schuljahr 2011/2012 geht in den Endspurt. Die Schüler/innen der Abgangsklassen stehen vor den Abschlussprüfungen und ihrem Eintritt ins Berufsleben. Und damit wird für Ihre Kinder und Sie auch eine Frage immer bedeutender: „Schule fertig und dann?“

Was also können Sie tun? Können Sie helfen?

**Ja, Sie können!** Viele Informationen darüber, wie Sie helfen können, finden Sie auf:

[www.ausbildungsnetz-parchim.de](http://www.ausbildungsnetz-parchim.de) bzw. [www.ausbildungsnetz-swm.de](http://www.ausbildungsnetz-swm.de)

*Ihre Koordinierungsstelle „ParMa“ und Ihr Servicepoint Wirtschaft-Arbeit*

## Kreiselternrat Ludwigslust-Parchim

Sie möchten sicher, dass Ihr Kind eine gute Schule besucht und dort eine gute Ausbildung bekommt. Hier setzt die selbstständige Schule an und Ihre aktive Mitwirkung ist gefragt! Auch im Prozess der Berufsorientierung können Sie die Schule unterstützen. Fragen Sie z.B. nach dem Berufswahlpass Ihres Kindes an der Schule oder engagieren Sie sich in der Elternvertretung der Klasse Ihres Kindes.

Der Kreiselternrat ist der beste Ort für den Erfahrungsaustausch mit Eltern an anderen Schulen. Wie wird Berufsorientierung anderswo praktiziert, wer kann bei Fragen zum Praktikum helfen, wie wird der Praxislerntag organisiert?

## Berufsberater der Agentur für Arbeit



Bundesagentur  
für Arbeit

Hier laufen alle Fäden der Berufsorientierung zusammen. Schon während der Schulzeit hilft eine persönliche Beratung der Agentur für Arbeit weiter.

Fragen Sie sich doch mal nach:

- Einstiegsqualifizierung (EQ),
- dem Berufsvorbereitenden Jahr (BVJ)
- Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BVB)
- ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)

Ihren zuständigen Berufsberater erreichen Sie unter:

Berufsberatung der Agentur für Arbeit, Kontakt: 01801-55 51 11 (3,9 ct pro Minute /Festnetz), [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)

## Arbeitskreise Schule- Wirtschaft



Ziel der Arbeitskreise ist die Gestaltung des Dialoges und die Kooperation zwischen Schulen und Wirtschaft zur Förderung der ökonomischen Bildung und Vermittlung von Kenntnissen der Wirtschafts- und Arbeitswelt für Schulen, Schüler und Lehrer. Den Unternehmen sollen im Gegenzug ein Einblick in die Arbeit der Schulen gegeben werden. Es gibt im Landkreis Ludwigslust-Parchim 5 Arbeitskreise in Parchim, Sternberg, Ludwigslust, Hagenow und Boizenburg.

Nähere Informationen finden Sie unter:

[www.schule-wirtschaft-mv.de](http://www.schule-wirtschaft-mv.de)

## Zeitschiene und Phasen der Berufsorientierung

Ab Klasse 5 bis zum vorletzten Schuljahr		Letztes Schuljahr 1. Halbjahr		Letztes Schuljahr 2. Halbjahr	
Informieren / Sich Ausrichten		Konkretisieren	Entscheiden / Sich Bewerben		
Eigene Fähigkeiten und Stärken einschätzen lernen => Teilnahme an Projekten zur Berufsorientierung (z.B. Girls-Boys-Day, Praktika)	Informations- und Beratungsangebote kennen und nutzen lernen => Besuch im BIZ, Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit	Zukunftsvorstellungen entwickeln, Berufsvorstellungen präzisieren => Suche nach Ausbildungsbetrieben => Ferienjob, Praktikum in den Ferien	Bewerbungen planen, einüben und umsetzen => Erstellen von Bewerbungsunterlagen Bewerbungstraining, Vorstellungsgespräche => bei der Agentur für Arbeit als Ausbildungplatzsuchende/-r melden	Ausbildungsvertrag unterschreiben	Berufliche Alternativen kennen lernen, falls die Bewerbung erfolglos bleibt; Überbrückungsmöglichkeiten einplanen => Alternative Berufe finden => Beratungsgespräche wahrnehmen (z.B. Agentur für Arbeit, Kompetenzagentur, Passgenaue Vermittlung der Handwerkskammer oder IHK) => Besuch weiterführender Schulen (z.B. BVJ, BVB)

**Herausgeber und Kontakt:** Dieser Elternbrief wurde erstellt von der Koordinierungsstelle „ParMa“ und dem Servicepoint Wirtschaft-Arbeit.

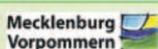
Die Koordinierungsstelle „ParMa“ wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Europäischen Sozialfonds und der Europäischen Union.

Der Servicepoint Wirtschaft-Arbeit wird gefördert vom Land Mecklenburg-Vorpommern, dem Europäischen Sozialfond und der Europäischen Union.

Kontakt: Koordinierungsstelle „ParMa“, Tel.: 03871-63 19 - 20 oder -19, E-Mail: [parma@lkparchim.de](mailto:parma@lkparchim.de)

Servicepoint Wirtschaft-Arbeit, Tel.03874/ 62 044-0, E-Mail: [info@ausbildungsnetz-swm.de](mailto:info@ausbildungsnetz-swm.de)

Ausgabe: März 2012



Landkreis Ludwigslust-Parchim

# KINDERFEST 2012

in der Kita "REGENBOGEN" Stralendorf

Sonnabend - 05.05.2012

\* Unser Kinderfest beginnt um 14.30 Uhr

\* Ein breites Angebot sorgt für viel Spaß und gute Laune.

Wir laden alle herzlich ein  
und freuen uns auf viele Gäste



## Deutsche Skateinzelmeisterschaften

am 19. und 20. Mai 2012 ab 8 Uhr in der Schweriner Sport- und Kongresshalle. Weitere Informationen und Anmeldungen unter [www.schwerin2012.de](http://www.schwerin2012.de).



KUNST OFFEN 2012  
mit dabei:  
Holzschnitzer Winni Krüger  
in Klein Rogahn

Erleben Sie einzigartige Holzschnitzkunst verbunden mit im Verborgenen liegender Erotik. Schauen Sie einem Holzschnitzer bei seiner Arbeit über die Schulter und entdecken Sie das Besondere im Element Holz. Angeboten werden neueste Schmuckkreationen.

Als Gäste am Tag der offenen Werkstatt mit dabei, auf dem Hof in der Felix-Stillfried-Straße in Klein Rogahn, sind die Malerin Reni Vick aus Wittenförden und Hobbymaler Axel Theißbrock aus Gottmannsförde.

# Walpurgisnacht und Maibaumstellen

am 30. April 2012

in Walsmühlen

beim Dorfteich im Schossiner Weg

um 19:00 Uhr stellen die jungen Männer von

Walsmühlen den Maibaum

später: zünden die liebevollen Hexen das Feuer an und tanzen darum

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Gasthexen sind herzlich willkommen !!

gez. Norbert Klüb, Wehrführer FF Walsmühlen

# Fackelumzug

und

# MAIFEUER

30. April - 19.30 Uhr

Groß Rogahn - Festplatz

Start Fackelumzug: 19.00 am Dorfteich in Klein Rogahn



Kaffee;  
Tee;  
Glühwein;  
gekühlte Getränke;

Bratwürste  
Steaks  
Pommes

FEUERWEHR-  
FÖRDERVEREIN  
Rogahn

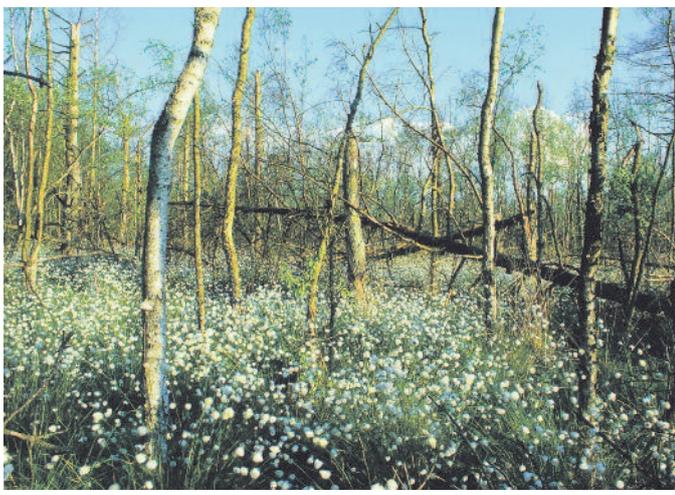


## Dor is wat los – Veranstaltungstipps

### Hallo Moorfreunde aufgepasst!

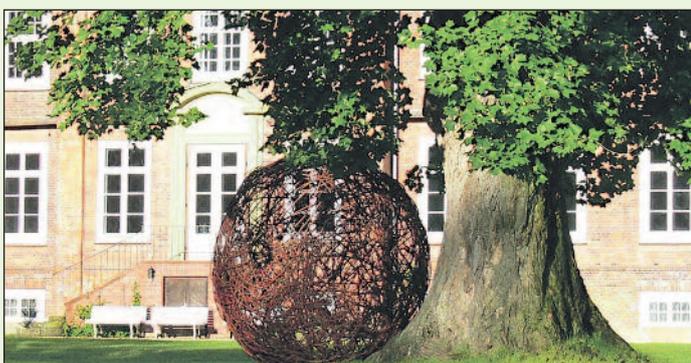
Der Förderverein Grambower Moor e. V. lädt aus Anlass seines 20-jährigen Bestehens im Jahr 2012 gemeinsam mit der Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V zu zwei geführten Exkursionen durch das Grambower Moor ein. Sie erwarten fruchtende Wollgrasbestände, blühende Bestände von Sumpfcalla und Sumpfporst und viele spannende Einblicke in das Leben eines Regenmoores. Der Treffpunkt befindet sich in Grambow bei der Hühnerfarm am Ausgangspunkt des Moor-Lehrpfades (Absperrbäume). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, nur pünktliches Erscheinen. Vom Förderverein stehen mehrere Exkursionsführer bereit, damit die Gruppen nicht zu groß werden.

- **Exkursion:** am **Sonnabend, den 02. Juni 2012 um 14.00 Uhr.** Erforderlich ist festes Schuhwerk. Voraussichtliche Dauer: 2 Stunden
- **Exkursion:** am **Sonntag, den 03. Juni 2012 um 10.00 Uhr.** Erforderlich ist festes Schuhwerk, da vormittags immer mit nassem Gras zu rechnen ist. Voraussichtliche Dauer: 3 Stunden. Eine Exkursion wird auf Plattdeutsch angeboten.



### Malerei und Musik

Familienkunsttage am Schloss Dreilützow



Schloss Dreilützow veranstaltet zum ersten Mal offene Familienkunsttage über die diesjährige Himmelfahrtszeit. Vom Donnerstag, dem 17. Mai, bis zum Samstag, dem 19. Mai können interessierte Erwachsene mit Kindern, aber auch zum Beispiel Großeltern mit Enkelkindern, eine abwechslungsreiche Zeit am Schloss Dreilützow mit Programm und Übernachtung verbringen. Die Theatermalerin Linda Funke aus Leipzig wird mit den Teilnehmern im Schlosspark von Dreilützow auf die Suche nach interessanten Motiven gehen. Beim Zeichnen können dann ganz

verschiedene Techniken ausprobiert werden. Einen zweiten Part übernimmt der Maler und Musiker Pierre Bosolum. Er bietet an, verrückte Musikinstrumente selbst zu fertigen und diese dann auch zu bespielen. Schloss Dreilützow hofft auf interessierte Menschen, die sich dazu auf den Weg machen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Mehr Informationen zu diesen Tagen stehen auf der Internetseite [www.schloss-dreiluetzow.de](http://www.schloss-dreiluetzow.de) oder können unter 038852-50154 erfragt werden.

Text & Foto: Baerens



# Hannes Ossenkopp

HOTEL & RESTAURANT

## Café Naschkaten

- **Tanz in den Mai am 30.4.** in der Eventscheune mit kleinem Fingerfoodbuffet – Eintritt 9,99 Euro
- **Herrentag am 17.5.** mit Schwenkgrill, Feldküche und Live-Jazzmusik mit Gregory Nemirowsky (Piano und Trompete)
- **Pfingsttanz am 26.5.** im Ossenkopp mit Ochsenbraten vom Schwenkgrill – Eintritt 4,99 Euro

**Eintrittskarten sind ab sofort im Restaurant erhältlich.**

Hannes Ossenkopp – Dorfstraße 1A,  
19073 Dümmer,  
Tel. (03869) 599779 - 0  
Fax: (03869) 599779 - 15

*Wo sonst?*

## Heimatbilder



Ein Storch im Anflug

Fotos: privat



## Planung, die Spaß macht!

Bei uns erleben Sie heute, wie Ihr Wohnraum morgen aussieht.

Mit 3D-Planung in fotorealistischer Darstellung.

In unserer Ausstellung finden Sie auf 400 m<sup>2</sup> viele Ideen.

Lassen Sie sich überraschen.



Warsower Str. 1  
19075 Mühlenbeck Auch im Internet unter:  
Tel.: 038850/749900 [www.mgb-naturstein.de](http://www.mgb-naturstein.de)



Beate Sandfort • Walsmübler Straße 13 • 19073 Walsmühlen  
Sparen Sie Zeit und Geld - mit Ihrem Hausfriseur.  
Ein Anruf genügt.



IHR ANHÄNGERPROFI



Schulzenweg 34 • 19061 Schwerin / Görries  
Tel. 03 85 - 47 74 708 • [www.boeckmann-schwerin.de](http://www.boeckmann-schwerin.de)

Inhaber: Stefan Schulz

**VERKAUF**  
**VERMIETUNG**  
**SERVICE**

Firma

# Bengal Feuerwerke

## Feuerwerke für alle Anlässe

Inhaber Gerd Peter  
Wildbahn 10 • 19230 Hagenow  
Tel.: 0 38 83 / 72 75 88 • Mobil: 0173 - 636 90 20  
[www.bengal-feuerwerk.de](http://www.bengal-feuerwerk.de)

## RECHT gut beraten



## Heute: Die vermeintlichen Folgen eines Ausflugs

Es ist Frühling. Schon vorgestimmt steht Ruth Reh am frühen Samstagmorgen auf und freut sich schon auf eine Radtour mit ihrem 9-jährigen Sohn Rudi und ihrer 5-jährigen Tochter Rosi ins Grüne. Kartoffelsalat und kleine Boulettes sind für das Picknick am Dümmer See schon vorbereitet. Und da auch die Sonne scheint und das Thermometer schon um 7:00 Uhr + 12° C anzeigt, schien es ein schöner Tag zu werden. Doch oftmals kommt es anders.

Als die drei mit ihren Rädern die Ortschaft Pampow erreichten, mussten die beiden Kinder den Fußgängerweg nutzen, da der Radweg nicht durchgängig durch die Ortschaft führte. Justament in dem Augenblick, als Rosi mit ihren Fahrkünsten auf dem kaum frequentierten Gehweg in der Schweriner Straße 400 m vor ihrer Mutti fuhr, kam ihr die 76-jährige Martha Meier entgegen, welche noch schnell zum Friseur wollte. Rosi passte dabei nicht auf und fuhr Oma Meier so unglücklich an, dass diese stürzte. Ihr Sohn Max, der diesen Vorfall beobachtet hatte, als auch Ruth Reh kamen der alten Dame sofort zur Hilfe, jedoch schimpfte Max Meier gleich mit Ruth Reh. "Sie hätten auf Ihr Kind doch besser aufpassen müssen. Hier kann man doch Kinder nicht einfach so fahren lassen. Für den Schaden, den meine Mutter erleiden musste, werden Sie mir aufkommen. Ich kenne einen guten Anwalt. Hoffentlich sind sie alle versichert!" Dann nahm Max Meier seine Mutter, die vor Schreck gar nichts sagen konnte. Natürlich tat es Rosi, ihrem Sohn Rudi und Frau Reh leid was passiert war; "aber muss man gleich so reagieren", dachte sie. Die Ausflugsstimmung war auch dahin.

Zum Glück kannte Frau Reh den Anwalt Gerhard Gerechtigkeit, welcher ihr folgenden Rat gab. "Natürlich haben Sie als Mutter für Ihre Kinder nach § 832 BGB für deren Pflichtverletzungen zu haften, wenn Sie Ihre Aufsichtspflicht verletzt haben. Nur durch Ihre Aufsichtspflichtverletzung muss dann ursächlich der Schaden entstanden sein. Sie befanden sich aber doch in Sicht- und Rufweite Ihres Kindes und die Verkehrssituation auf dem Gehweg war doch wirklich unproblematisch. Hier hat gerade das OLG Koblenz in einem ähnlichen Fall die Klage eines Geschädigten aus diesem Grunde abgewiesen.

Ich denke auch, dass nach den einschlägigen Entscheidungen des Bundesgerichtshofes ebenfalls keine Verpflichtung zum Schadensersatz besteht. Bei einem 5-jährigen Kind, so hat der BGH einmal geurteilt, ist eine Aufsichtspflichtverletzung dann gegeben, wenn dieses z. B. 30 min unbeaufsichtigt in einer Wohnanlage spielen durfte und dabei durch das Kind einem Anderen Schaden verursacht wurde. In Ihrem Fall kann man wohl kaum verlangen, dass Sie bei Ihrer Tochter Rosi, die ja schon ganz gut Rad fährt, jederzeit ein Eingreifen in ihre Fahrmanöver gewährleisten müssen. Auch hätte ein Rufen den Unfall nicht vermeiden können."

vergl. Urteil vom 28.08.2011 5 U 433/11 OLG Koblenz, BGH-Urteil vom 24.03.2009 (NJW 2009, 1952)

**Sprechzeiten des Amtsvorstehers,  
der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister  
des Amtes Stralendorf:**

**Amtsvorsteher: Herr Bodo Wissel**

nach Vereinbarung Tel.: 0172/8 53 50 38

[bodo.wissel@amt-stralendorf.de](mailto:bodo.wissel@amt-stralendorf.de)

dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr/nach vorheriger Vereinbarung

**Gemeinde Dümmer**

**Bürgermeisterin: Frau Janett Rieß**

[buergemeister@duemmer-mv.de](mailto:buergemeister@duemmer-mv.de)

[www.duemmer-mv.de](http://www.duemmer-mv.de)

mittwochs von 16.30 bis 18.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer

Tel.: 01 73/6 05 43 14

**Gemeinde Holthusen**

**Bürgermeisterin: Frau Margit Uffmann**

nach Vereinbarung Tel.: 0172/3242168

**Gemeinde Klein Rogahn**

**Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich**

nach Vereinbarung Tel.: 01 70/222 00 79

**Gemeinde Pampow**

**Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz**

dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr

im Gemeindezentrum, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow,

Tel. 03865/218

**Gemeinde Schossin**

**Bürgermeister: Herr Heiko Weiß**

nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 78 09 47

**Gemeinde Stralendorf**

**Bürgermeister: Herr Helmut Richter**

mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex)

(Tel. 01 76/20833247 • [post@helmutrichter.de](mailto:post@helmutrichter.de))

**Gemeinde Warsow**

**Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller**

Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

Im Feuerwehrhaus Warsow oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869/ 70 210

**Gemeinde Wittenförden**

**Bürgermeister: Herr Ralph Nemitz**

dienstags von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385/6 17 37 87)

**Gemeinde Zülow**

**Bürgermeister: Herr Volker Schulz**

nach Vereinbarung Tel.: 0 38 69/7 02 02

**Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf**

**Vorwahl/ Einwahl** 03869 76000  
**Fax** 03869 760060  
**E-Mail:** [amt@amt-stralendorf.de](mailto:amt@amt-stralendorf.de)

**Leitender Verwaltungsbeamter**

Herr Lischtschenko 760011 [lischtschenko@amt-stralendorf.de](mailto:lischtschenko@amt-stralendorf.de)

**Telefon Bürgerbüro: 03869/760076 / Fax: 760070**

**Öffnungszeiten des Bürgerbüros:**

**Montag: 9 bis 14 Uhr**

**Dienstag: 9 bis 19 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 18 Uhr**

**Freitag: 9 bis 12 Uhr**

**Sprechzeiten der Fachdienste: Dienstag von 14 bis 19 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr**

**Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung**

**Fachdienst I – Leiter: Herr Lischtschenko**

**Bürgerbüro – Büro Amtsvorsteher & LVB**

Frau Stredak	<a href="mailto:stredak@amt-stralendorf.de">stredak@amt-stralendorf.de</a>
Frau Spitzer	<a href="mailto:spitzer@amt-stralendorf.de">spitzer@amt-stralendorf.de</a>
Frau Vollmerich	<a href="mailto:vollmerich@amt-stralendorf.de">vollmerich@amt-stralendorf.de</a>
Frau Jomrich	<a href="mailto:jomrich@amt-stralendorf.de">jomrich@amt-stralendorf.de</a>
Frau Nowack	<a href="mailto:nowack@amt-stralendorf.de">nowack@amt-stralendorf.de</a>

**Personalwesen**

Frau Lähning	760017	<a href="mailto:laehning@amt-stralendorf.de">laehning@amt-stralendorf.de</a>
--------------	--------	------------------------------------------------------------------------------

**Sitzungs- und Schreibdienst**

Frau Stache	760059	<a href="mailto:stache@amt-stralendorf.de">stache@amt-stralendorf.de</a>
Herr Herrmann	760018	<a href="mailto:herrmann@amt-stralendorf.de">herrmann@amt-stralendorf.de</a>

**EDV – Organisation**

Herr Schumann	760044	<a href="mailto:schumann@amt-stralendorf.de">schumann@amt-stralendorf.de</a>
---------------	--------	------------------------------------------------------------------------------

**Standesamt/Wasser- und Bodenbeiträge**

Frau Aglaster	760026	<a href="mailto:aglaster@amt-stralendorf.de">aglaster@amt-stralendorf.de</a>
---------------	--------	------------------------------------------------------------------------------

**Ordnungsrecht**

Herr Mende	760050	<a href="mailto:mende@amt-stralendorf.de">mende@amt-stralendorf.de</a>
------------	--------	------------------------------------------------------------------------

**Gewerbe- und Handwerksrecht**

Frau Karlowski	760054	<a href="mailto:karlowski@amt-stralendorf.de">karlowski@amt-stralendorf.de</a>
----------------	--------	--------------------------------------------------------------------------------

**Schulen & Kindertagesstätten**

Frau Dahl	760031	<a href="mailto:dahl@amt-stralendorf.de">dahl@amt-stralendorf.de</a>
-----------	--------	----------------------------------------------------------------------

Frau Barsch		
-------------	--	--

Frau Kojetin	760020	<a href="mailto:kojetin@amt-stralendorf.de">kojetin@amt-stralendorf.de</a>
--------------	--------	----------------------------------------------------------------------------

**Fachdienst II – Leiter Herr Borgwardt**

**Finanzen, Liegenschaften, Gebäudemanagement**

Herr Borgwardt	760012	<a href="mailto:borgwardt@amt-stralendorf.de">borgwardt@amt-stralendorf.de</a>
----------------	--------	--------------------------------------------------------------------------------

**Haushaltssachbearbeiterin**

Frau Oldorf	760015	<a href="mailto:oldorf@amt-stralendorf.de">oldorf@amt-stralendorf.de</a>
-------------	--------	--------------------------------------------------------------------------

**Amtskasse**

**Kassenleiterin**

Frau Zerrenner	760014	<a href="mailto:zerrenner@amt-stralendorf.de">zerrenner@amt-stralendorf.de</a>
Herr Kanter	760013	<a href="mailto:kanter@amt-stralendorf.de">kanter@amt-stralendorf.de</a>

**Vollstreckung**

Herr v. Walsleben	760023	<a href="mailto:von.walsleben@amt-stralendorf.de">von.walsleben@amt-stralendorf.de</a>
-------------------	--------	----------------------------------------------------------------------------------------

**Liegenschaften**

Frau Ulrich	760035	<a href="mailto:a.ulrich@amt-stralendorf.de">a.ulrich@amt-stralendorf.de</a>
-------------	--------	------------------------------------------------------------------------------

**Erschließungsbeiträge/Wahlen**

Frau Schröder	760057	<a href="mailto:schroeder@amt-stralendorf.de">schroeder@amt-stralendorf.de</a>
---------------	--------	--------------------------------------------------------------------------------

**Anlage- und Geschäftsbuchhaltung**

Frau Coors-Buchholz	760019	<a href="mailto:coors@amt-stralendorf.de">coors@amt-stralendorf.de</a>
Frau Last	760037	<a href="mailto:last@amt-stralendorf.de">last@amt-stralendorf.de</a>

**Steuern und Abgaben**

Frau Ullrich	760016	<a href="mailto:ullrich@amt-stralendorf.de">ullrich@amt-stralendorf.de</a>
--------------	--------	----------------------------------------------------------------------------

**Bauleitplanung**

Frau Facklam	760030	<a href="mailto:facklam@amt-stralendorf.de">facklam@amt-stralendorf.de</a>
--------------	--------	----------------------------------------------------------------------------

**Gebäudemanagement**

Frau Koch	760033	<a href="mailto:koch@amt-stralendorf.de">koch@amt-stralendorf.de</a>
Herr Reiners	760029	<a href="mailto:reiners@amt-stralendorf.de">reiners@amt-stralendorf.de</a>

**Tiefbau/Verwaltung von Straßen, Wegen, Grünflächen**

Frau Froese	760032	<a href="mailto:froese@amt-stralendorf.de">froese@amt-stralendorf.de</a>
-------------	--------	--------------------------------------------------------------------------

**Impressum**

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen, erscheint 1x monatlich.

**Herausgeber:** Amt Stralendorf, Dorfstr. 30, 19073 Stralendorf,  
eMail: [amt@amt-stralendorf.de](mailto:amt@amt-stralendorf.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Leitender Verwaltungsbeamter  
des Amtes Stralendorf – Peter Lischtschenko  
**Redaktion:** Martin Reiners, Amt Stralendorf,  
Telefon: 03869/760029

**Lektorat & Textrevision:** Dr. Jürgen Aurich  
**Verlag:** delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,  
Klöresgang 5, 19053 Schwerin,  
Telefon: 0385/48 56 30,  
Telefax: 0385/48 56 324,  
eMail: [delego.lueht@t-online.de](mailto:delego.lueht@t-online.de)

**Vertrieb:**  
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,  
Gutenbergsstraße 1, 19061 Schwerin  
Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

**Druck:** Digital Design GmbH Schwerin

**Verbreitungsgebiet:** Amt Stralendorf

**Auflage:** 5.400 Exemplare

**Anzeigen:** Herr Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 0385 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2011.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion. Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.



HANSEATISCHE IMMOBILIEN TREUHAND

SET 40 JAHREN

IHR STARKER PARTNER

HAMBURG - SCHWERIN - BERLIN - POTSDAM - HEDELBERG - HANNOVER

NUR NOCH 1 END- und 3 MITTELHÄUSER IN TRAUMHAFTER LAGE AM LANKOWER SEE!

nur **647** EURO monatlich!

**SCHWERIN WESTSTADT „Am Seehang“**

Kaufpreis: 166.800 EURO



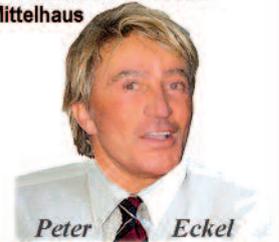
MUSTERHAUS

Ohne Eigenkapital inklusive



**Grunderwerbsteuer und Notargebühren!**

Der Kaufpreis ist ein Festpreis und bezieht sich auf ein Mittelhaus



Peter Eckel

Wir beraten Sie sehr gerne. Lassen Sie sich inspirieren, lassen Sie sich verführen.

**Baugrundstücke**

**Wir suchen:**  
Baugrundstücke ab 3.000 m<sup>2</sup> zum Bau von Reihen- und Doppelhäuser für mindestens 16 Wohneinheiten

**Wir bieten:**  
Marktgerechte Kaufpreise  
Sichere Kaufpreiszahlung  
Schnelle Entscheidungen

**Zinstief! Es geht um Ihr Geld!**

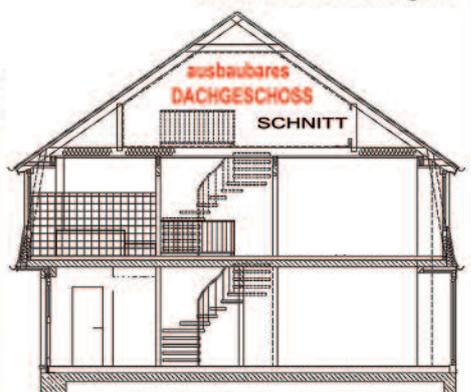
„Eigentum mit Herz und Verstand! Und das ohne Eigenkapital? Mit historisch günstiger Baufinanzierung helfen wir Ihnen, Ihren Traum zu verwirklichen...“

**115m<sup>2</sup> Wohnfläche plus 38m<sup>2</sup> DACHAUSBAU**

**ALLES INKLUSIVE: Grundstück ++ PKW-Stellplatz ++ Maler & Fliesenarbeiten ++ Hausanschlusskosten etc. Energieeffizient & KfW 70 Förderungen!**

Rechenbeispiel: **Ohne Eigenkapital** 3,10% Nominal 3,12% Effektiv 10 Jahre fest 1% Tilgung bis zu 10% jährliche Sondertilgung möglich. Irrtum und Fehler vorbehalten. Angebot freibleibend. Quadratmeter sind in wahrer Fläche angegeben. Mit \* gekennzeichnete Abbildungen sind Sonderleistungen.

ERDGESCHOSS I. ERDGESCHOSS II. OBERGESCHOSS DACHGESCHOSS



Grundrisswahl nach Ihren Wünschen ohne Aufpreis solange die Statik nicht beeinträchtigt wird.

INTERNET: [www.hit-eigenheime.de](http://www.hit-eigenheime.de) E-MAIL: [sperlich@hit-eigenheime.de](mailto:sperlich@hit-eigenheime.de)

MUSTERHAUS Goldregenweg 33 19073 Wittenförden Telefon 0385-77777

HANSEATISCHE IMMOBILIEN TREUHAND GmbH+Co Goldregenweg 33 19073 Wittenförden